



Stadt Miesbach

Kreisstadt im bayerischen Oberland

Bericht der Stadt Miesbach zur Bürgerversammlung 2024



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Bürgermeister*in der Stadt Miesbach.....	3
2. Mitglieder des Stadtrates.....	4-6
3. Aktuelles.....	7-8
3.1 Hochwasser 03.06.2024	
4. Berichte aus den Ämtern – Organigramm der Stadt Miesbach.....	9
4.1 Hauptamt.....	10-20
4.2 Finanzverwaltung.....	21-27
4.3 Ordnungsamt.....	28-37
4.4 Bauverwaltung.....	38-54
4.5 Bauhof.....	55-63
4.6 Kultur- und Tourismusförderung.....	64-71
5. Städtische Einrichtungen	
5.1 Kindertageseinrichtungen.....	72-81
5.2 Miesbacher Stadtbücherei.....	82-84
5.3 Berichte der Freiwilligen Feuerwehren Miesbach, Parsberg, Wies.....	85
5.4 Freibad Miesbach.....	86
6. Anlagen	
6.1 Fraktionssprecher der Stadt Miesbach.....	87
6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach.....	88-90
6.3 Besetzung der Ausschüsse der Stadt Miesbach.....	91-92
6.4 Verbandsräte für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal.....	93
6.5 Mitglieder der Schulbandsversammlung für die Mittelschule Miesbach, Grundschule Miesbach und Grundschule Parsberg.....	94
6.6 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach.....	95-96

Hinweis:

Folgende Berichte stehen Ihnen separat online zur Verfügung:

- ❖ Kulturamt und Tourismusförderung der Stadt Miesbach (mit Inhalten vom Waitzinger Keller Kulturzentrum Miesbach, Stadtarchiv und Museum)
- ❖ Arbeitsmarktbericht August 2024
- ❖ Sicherheitsbericht 2023 der Polizei Miesbach

1. Bürgermeister*in der Stadt Miesbach

1. Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller **CSU**



2. Bürgermeisterin Astrid Güldner **GRÜNE**



3. Bürgermeister Franz Mayer **CSU**



2. Mitglieder des Stadtrates

Name	Ausschussmitglied	
Baumgartner Markus	Stadtentwicklungsausschuss	CSU
Braunmiller Dr. Gerhard	1. Bürgermeister Bau- und Umweltausschuss (Vorsitz) Finanzausschuss (Vorsitz) Kultur- und Tourismusausschuss (Vorsitz) Personalausschuss (Vorsitz) Stadtentwicklungsausschuss (Vorsitz) Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Parsberg	
Brunner Aline	Personalausschuss Stadtentwicklungsausschuss	Freie Liste Miesbach- Parsberg-Wies e.V.
Burger Manfred	Fraktionssprecher Bau- und Umweltausschuss Finanzausschuss Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	Grüne
Fertl Paul	Fraktionssprecher Finanzausschuss Stadtentwicklungsausschuss	SPD
Friese Malin	Personalausschuss Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	Grüne
Fuchs Alois	Bau- und Umweltausschuss Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	CSU
Griesbeck Stefan	Bau- und Umweltausschuss Finanzausschuss Rechnungsprüfungsausschuss	CSU
Göldner Astrid	2. Bürgermeisterin Finanzausschuss Rechnungsprüfungsausschuss Stadtentwicklungsausschuss	Grüne
Hupfauer Florian	Rücktritt vom Stadtratsmandat am 24.10.2024 (Neubesetzung geplant im November 2024)	FDP

2. Mitglieder des Stadtrates

Name	Ausschussmitglied	
Jooß Inge	Kultur- und Tourismusausschuss	SPD
	Personalausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach	
Lechner Andreas	Kultur- und Tourismusausschuss	CSU
Lechner Michael	Bau- und Umweltausschuss	Freie Liste Miesbach-
	Finanzausschuss	Parsberg-Wies e.V.
Mayer Franz	3. Bürgermeister	CSU
	Bau- und Umweltausschuss	
	Rechnungsprüfungsausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
Mittermaier Alfred	Finanzausschuss	CSU
	Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	
Mittermaier Christian	Finanzausschuss	CSU
	Personalausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach	
Perkmann Florian	Finanzausschuss	SPD
	Rechnungsprüfungsausschuss	
Pohl Erhard	Fraktionssprecher	CSU
	Personalausschuss	
Reischl Andreas	Kultur- und Tourismusausschuss	Freie Liste Miesbach-
		Parsberg-Wies e.V.
Ruml Florian	Bau- und Umweltausschuss	Freie Liste Miesbach-
	Personalausschuss	Parsberg-Wies e.V.
	Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	

2. Mitglieder des Stadtrates

Name **Ausschussmitglied**

Schlier Verena	Finanzausschuss	CSU
	Kultur- und Tourismusausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
Schmid Hedwig	Bau- und Umweltausschuss	SPD
	Verbandsrätin vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	
Seemüller Markus	Fraktionssprecher	Freie Liste Miesbach-
	Finanzausschuss	Parsberg-Wies e.V.
	Kultur- und Tourismusausschuss	
	Rechnungsprüfungsausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
Six Petra	Kultur- und Tourismusausschuss	CSU
	Personalausschuss	
van Walbeek	Kultur- und Tourismusausschuss	Grüne
Marie-Christine	Stadtentwicklungsausschuss	

3. Aktuelles

3.1 Zusammenfassung Hochwasser vom 03.06.2024 aus der Sicht der Stadt Miesbach

- am Freitag den 31.05.2024 wurden von Seiten der Stadt Miesbach auf Grund der bisher schon starken Regenfälle alle Gewässer sowie Rechen kontrolliert.
- das Wochenende über wurde das Wetter im Blick behalten und ständig Rücksprache mit den Feuerwehrkommandanten gehalten.
- die Regierung von Oberbayern hat auf Grund der Wetterlage ein Kontingent der Freiwilligen Feuerwehren am Sonntag, den 02.06. und Montag, den 03.06. nach Manching geschickt, da davon ausgegangen wurde, dass in Miesbach keine Hochwassersituation entsteht.
- auf den diversen Warnapps erfolgte am Montag den 03.06.2024 um ca. 08:00 Uhr eine Entwarnung
- die Stadt Miesbach hat am 03.06.2024 um 07:00 Uhr erneut alle Gewässer / Rechen kontrolliert und es konnte festgestellt werden, dass zu diesem Zeitpunkt keine Gefahr/ kein Handlungsbedarf an den Gewässern bestand.
- um ca. 11:00 Uhr setzten starke Regenfälle ein, welche dazu geführt haben, dass sofort alle beteiligten Stellen Ordnungsamt / Bauhof / interner Krisenstab Stadt Miesbach einberufen worden sind
- der 1. Bürgermeister Dr. Braunmiller hat sich umgehend mit seinem Krisenstab besprochen und ist im Anschluss mit den Feuerwehren zu den Einsatzorten gefahren.
- Die Stadt Miesbach war landkreisweit am stärksten betroffen.
- Im gesamten Stadtgebiet waren innerhalb von wenigen Stunden Keller unter Wasser
- Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis wurden nach Miesbach zur Unterstützung angefordert
- Die Siedlung in Kleinalthal war am stärksten betroffen
- Am Nachmittag wurde festgestellt, dass Teile in der Siedlung Kleinalthal evakuiert werden müssen.
- in den betroffenen Gebieten wurde umgehend von den Bayernwerken der Strom abgestellt um eine Gefährdung zu vermeiden
- die städtischen Turnhallen wurden für die Evakuierung vorbereitet.
- eine Evakuierung konnte ohne Probleme durchgeführt werden.
- die Stadt Miesbach versuchte so schnell als möglich am nächsten Tag in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren die Anwohner der evakuierten Häuser wieder nach Hause zu bekommen.

Was war dieses Mal anders?

- Die Überflutungen waren bei diesem Hochwasser tendenziell auf Grund der übersättigten Flächen und nicht auf Grund der Gewässer
- Gebäude wurden geflutet, welche weit und breit kein Gewässer in der Nähe haben.

3. Aktuelles

3.1 Zusammenfassung Hochwasser vom 03.06.2024 aus der Sicht der Stadt Miesbach

Fazit:

Die Stadt Miesbach hat einen Aufruf an die Bevölkerung gestartet um Bildmaterial und Informationen zu bekommen. (hochwasser@miesbach.de)

Diese Informationen sollen das letzte Ereignis noch mehr darstellen um zu versuchen einzelne umsetzbare Sofortmaßnahmen zu treffen.

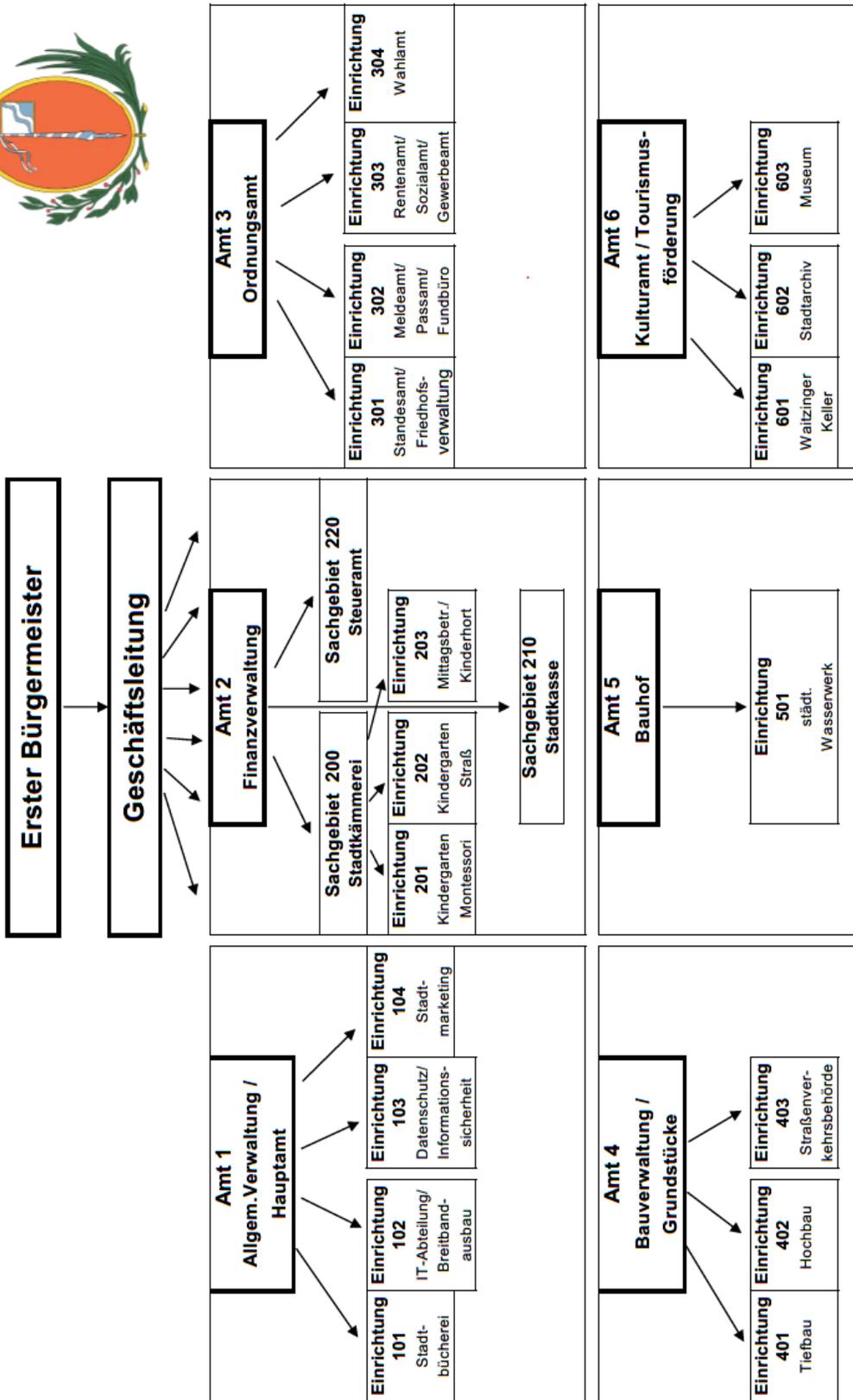
Am 30.07.2024 fand zudem eine Informationsveranstaltung zum Thema Hochwasser im Bräuwirtsaal statt. Mit fast 100 Bürgerinnen und Bürgern war diese Veranstaltung sehr gut besucht und zeigt einmal mehr, wie wichtig das Thema Hochwasser ist.

Sofortmaßnahmen:

- Beschaffung / Bevorratung Sandsäcke Stadt Miesbach selbst, wurde bereits umgesetzt
- Pegelmessstellen in anderen Gebieten wird gerade überprüft
- Informationen zum Selbstschutz, Warnungen usw. werden auf der Homepage der Stadt Miesbach unter der Rubrik Hochwasser zur Verfügung gestellt.
- Aufstellung eines Maßnahmenkataloges
- Regelmäßige interne Treffen zur Verfolgung der Maßnahmen

4.1 Hauptamt

Organigramm der Stadt Miesbach



01.05.2020; geändert 12.09.2023

4.1 Hauptamt

4.1.1 IT-Bericht - Breitbandausbau in Miesbach

Fertiggestellte und laufende Maßnahmen:

Bayerische Breitbandrichtlinie - Förderverfahren 1:

Das Verfahren ist seit Dezember 2018 komplett abgeschlossen.

Bayerische Breitbandrichtlinie - Förderverfahren 2:

Das Förderverfahren 2 betrifft die Anschlussarten FTTC/FTTH.

FTTC ist eine Anschlussvariante von Breitband, bei der die Lichtwellenleiter bis an den Verteilerkasten am Gehwegbereich verlegt sind.

FTTH steht für Fiber to the Home, also Glasfaser bis in die Wohnung.

Die Arbeiten zur Errichtung der Breitbandversorgung wurden im September 2022 abgeschlossen.

Bayerische Breitbandrichtlinie - Förderverfahren 3

Das Förderverfahren 3 betrifft die Anschlussart FTTH.

Die Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 1.706.633,00 Euro. Nach Abzug der Förderung beträgt der Eigenanteil der Stadt Miesbach 385.428,00 Euro. Der beauftragte Netzbetreiber ist die Telekom Deutschland GmbH.

Die Arbeiten zur Errichtung der Breitbandversorgung wurden im März 2023 abgeschlossen.

Gigabitrichtlinie (Bayern und Bund) - Förderverfahren 1:

Das im Jahr 2022 gestartete kombinierte Förderverfahren (Bayern und Bund) musste aufgrund des überraschenden Förderstopps im Oktober 2022 eingestellt werden.

Das neue Förderverfahren (Gigabitrichtlinie 2.0) wurde dieses Jahr mit angepassten Förderrichtlinien (bspw. keine Unterscheidung der Aufgreifschwelle zwischen Gewerbe- und Privathaushalten mehr) veröffentlicht. Die Stadt Miesbach ist nach intensiven Vorbereitungen bereits in dieses Förderverfahren eingestiegen und hat ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Da die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel des Bundes ggw. sehr begrenzt sind, wurde die (für einen vorläufigen Förderbescheid) erforderliche Punktezahl noch nicht erreicht. Die Stadt wird daher in der nächsten Förderrunde prüfen, ob und wann sie wieder erneut am Förderdurchlauf teilnimmt.

4.1 Hauptamt

4.1.1 IT-Bericht - Breitbandausbau in Miesbach

Fertiggestellte und laufende Maßnahmen:

Glasfaseranschluss Rathaus:

Die Fertigstellung erfolgte im Dezember 2022. Der Glasfaseranschluss für das Rathaus ist für die rasch fortschreitende Digitalisierung unerlässlich. Es wurde im Zuge der Umbauarbeiten ein zweites Leerrohr verlegt, welches später für eine Direktanbindung an das Landratsamt und somit an das bayrische Behördennetz verwendet werden kann. Dies erhöht die IT-Sicherheit in der Verwaltung enorm und spart auf lange Sicht sehr viel Geld.

Glasfaseranschluss Waitzinger Keller:

Für den Glasfaseranschluss am Waitzinger Keller wurden bereits Angebote eingeholt und ausgewertet. Die Bruttokosten betragen 30.732,51 Euro. Nach Abzug der Förderung beträgt der Eigenanteil der Stadt Miesbach 6.146,50 Euro. Nach Beschluss des zuständigen Gremiums wird der Förderantrag gestellt und bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Die Fertigstellung erfolgte im Dezember 2023. Der Glasfaseranschluss ist für die rasch fortschreitende Digitalisierung unerlässlich.

Glasfaseranschluss Schulen:

Die Miesbacher Grund- und Mittelschule sowie die Grundschule Parsberg wurden bereits 2021 über Glasfaser angeschlossen.

Ausbau Glasfaserinfrastruktur:

Die Anbindung öffentlicher Gebäude untereinander wird auf lange Sicht unerlässlich. Daher prüft die Stadt Miesbach bei allen Tiefbauarbeiten, ob es Sinn macht Leerrohre für ein eigenes Glasfasernetz mit zu verlegen. Bei einigen Baumaßnahmen wurde dies bereits realisiert. Die IT-Infrastruktur wird mit dieser Direktverkabelung und dem Anschluss an das Behördennetz zukunftsorientiert aufgebaut.

Da aktuell 12 Standorte über VPN miteinander vernetzt sind, spart eine Direktverkabelung auch monatliche Gebühren an die Internetanbieter.

Darüber hinaus wird bei allen Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich geprüft, ob Leerrohrstrukturen für das öffentliche Glasfaser-Breitbandnetz erforderlich sind und diese bei Bedarf mitverlegt. Dies spart erhebliche Kosten und vermeidet erneute umfangreiche Tiefbauarbeiten in den betreffenden Bereichen.

Die Basis für eine Mitverlegung von geeigneten Leerrohrstrukturen ist der Glasfaser-Masterplan, den die Stadt bereits in der Vergangenheit beauftragt hat.

4.1 Hauptamt

4.1.1 IT-Bericht - Breitbandausbau in Miesbach

Fertiggestellte und laufende Maßnahmen:

Eigenausbau Netzbetreiber:

Der Netzbetreiber Telekom Deutschland GmbH hat der Stadt eine umfangreiche Eigenausbauplanung vorgelegt. Die Stadt Miesbach hat mit der Telekom bereits den gemeinsamen LOI (Letter of Intent) unterzeichnet.

Nachdem die Telekom Deutschland GmbH bis Ende April 2024 die festgelegte Vorvermarktungsquote von 25 % nicht erreicht hat, wurde im Juni 2024 bekannt gegeben, dass der eigenwirtschaftliche Ausbau mit FTTH (Fiber to the Home – Glasfaser bis in die Wohnung) trotzdem realisiert wird.

Der Ausbau umfasst ca. 5.000 Haushalte und soll laut Telekom im Laufe des Jahres 2026 starten und ca. 1,5 Jahre dauern.

4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

In diesem Jahr konnte das Amt erneut die Publikation und Reichweite sowohl intern als auch extern deutlich steigern. Es wurde kontinuierlich daran gearbeitet, die relevanten Themen wie Veranstaltungsmanagement, Einzelhandelsförderung, interne und externe Kommunikation, Digitalisierung, Bürgerbeteiligung sowie die Städtepartnerschaft mit Marseillan voranzubringen. Durch gezielte Maßnahmen und innovative Ansätze wird ein starkes Signal in Richtung Entwicklung und Belebung des Einzelhandels sowie der Veranstaltungen zur Stadtbelebung gesetzt. Die Fortschritte in den Bereichen Marktgeschehen und Zukunftsthemen wie Digitalisierung und Bürgerbeteiligung sind ein echter Gewinn für Miesbach und stießen bei den Beteiligten auf große Resonanz.

Nach den aktiven Bemühungen kann somit eine durchweg positive Bilanz für das Stadtmarketing der Kreisstadt Miesbach gezogen werden. Der Erfolg dieser Initiativen zeigt, wie wichtig es ist, sowohl interne als auch externe Kommunikationsstrukturen zu optimieren und alle Akteure in die Entwicklung der Stadt einzubeziehen.

Marketing über die sozialen Medien

Die sozialen Medien Facebook und Instagram konnten ausgebaut werden und der Follower Zuwachs stieg in Instagram von 1600 auf knapp 1900 Follower. Auf Instagram wurden die Elemente Story und Reel eingeführt, um Einblicke in die Stadt Miesbach und ihre Veranstaltungen zu bieten. In den Stories kann man gemeinsame Werbung und schnelle Einblicke erhalten, die rückblickend in den Story-Highlights angesehen werden können. Die Reels ermöglichen kurze, schnelle Ausschnitte von Veranstaltungen und fördern die Interaktion mit den Followern. Dies hat zu einer erhöhten Interaktion beigetragen.

4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Veranstaltungen, Einzelhandelsförderungen und die Städtepartnerschaft Marseillan



1. Im November 2023 wurde der 1000-Lichterglanz, mit optimalen Witterungsverhältnissen, erfolgreich durchgeführt werden. Es gab verschiedene Attraktionen wie Eisschnitzer, Kinderkarussell, Kramperl und Stelzenger das für Spaß und Unterhaltung sorgte.

Der Weihnachtsmann war ebenfalls vor Ort und hat mit den Kindern gelacht, gespielt und natürlich Schokolade verteilt.

Die Stimmung wurde ergänzt von einem DJ und der Marktplatz wurde festlich beleuchtet, um eine weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen.

Es war ein gelungener Abend, der die Freude und den Zauber der Weihnachtszeit näherbrachte.



2. Die Stadt Miesbach hat im Dezember den Weihnachtsmarkt vergrößert und ihn am ganzen Marktplatz veranstaltet, unter dem Namen: Adventszauber. In Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftswerbung wurde ein Markt vorbereitet, der zusätzlich einen Winterwachtel organisiert hat. Um die festliche Atmosphäre noch zu verstärken, wurde am Marktplatzbrunnen eine Leuchtkugel installiert, die den Marktplatz während der vier Adventswochenenden beleuchtet hat. Diese Initiative hat dazu beigetragen, dass der Marktplatz zu einer gemütlichen und einladenden Weihnachtskulisse wurde.

4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

3. Der Fasching wurde erstmalig unter das Amt, Stadtmarketing, als Faschingszug durchgeführt und verwandelte nicht nur den Marktplatz, sondern das ganze Stadtgebiet in einen bunten und farnefrohen Schauplatz. Der Start des Faschingszugs war der Volksfestplatz, der Zug schlenderte mit Zahlenreichen Faschingswägen in allen Varianten durch das Stadtgebiet und endete vorm Marktplatz. Im Anschluss folgte dann das Faschingstreiben. Hier gab es verschiedene Auftritte, die für eine mitreißende Stimmung sorgten. Zusätzlich wurden Verpflegung und Getränke angeboten, um den Fasching abzurunden. Es war eine fröhliche und ausgelassene Veranstaltung, bei der die Besucher die Möglichkeit hatten, das bunte Treiben zu genießen und sich in der Faschingsatmosphäre zu amüsieren.



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

4. Die Städtepartnerschaft zwischen Miesbach und Marseillan konnte erneut gestärkt und manifestiert werden. Vom 2. bis 4. Juli 2024 besuchten unsere Freunde aus Marseillan, angeführt von Walter Bignon, dem Stadtrat, der für Jugend, Wirtschaft und Partnerschaft zuständig ist. Begleitet wurde er von Vertretern der Weingenossenschaft, des Tourismusverbands sowie der Wermutfabrik Noilly Prat. Während ihres Aufenthalts hatten die Gäste die Gelegenheit, mit verschiedenen Geschäftsleuten in Kontakt zu treten, um einen wirtschaftlichen Austausch zu fördern. Darüber hinaus ermöglichten wir durch eine Stadtführung unseren Besuchern Einblicke in die Kultur und Geschichte Miesbachs. Zur Auflockerung des Programms besuchten die Gäste die Brauerei Hopf und erkundeten unseren Hochwasserbehälter. Höhepunkt des Besuchs war das Volksfest in Miesbach, wo die Städtepartnerschaft in einem festlichen Rahmen weiter gefestigt werden konnte. Bei einem Glas Wein oder einem Wermut vom Verkaufsstand unserer Marseillaner Partner hatten die Bürger die Möglichkeit, mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen und die freundschaftlichen Bande zu vertiefen. Wir freuen uns auf zukünftige Begegnungen und eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit Marseillan-Frankreich.



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing



5. In diesem Jahr konnten die Frühlingsvibes endlich stattfinden, was sich als großer Erfolg für die Belebung des Marktplatzes erwies. Im Mai und Juni wurde gemeinsam mit verschiedenen Einzelhändlern und Gastronomen die Veranstaltung "Miesbacher Gasserl/Frühlingsvibes" auf dem Marktplatz geplant. Nach mehreren Anläufen, die wetterbedingt nicht durchgeführt werden konnten, war es nun endlich möglich, die Frühlingsvibes zum Leben zu erwecken.



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

6. Am 06. Juli 2024 fand erneut, nach positiver Resonanz, auf dem Marktplatz Miesbach der Kinderflohmarkt in Kooperation mit den Verantwortlichen des Inklusionsspielplatzes in Miesbach statt. Hier wurde der Marktplatz zum Verkaufsplatz für Kinder und deren Spielsachen. Ergänzt wurde der Vormittag mit einer Saftbar und diversen Koordinationsspielen für Kinder.

7. Der kulinarische Abend am 08. August 2024 war ein beeindruckendes Ereignis mit über 60 Ständen, die eine Vielzahl von kulinarischen Köstlichkeiten boten. Auf dem Marktplatz wurde ein unterhaltsames Bühnenprogramm für Kinder und Vereine präsentiert, begleitet von einem DJ, der für die richtige Stimmung sorgte. Ebenso wurden in diesem Jahr die Landkristalente auf die große Bühne gebeten, wo auch Sie einmal stehen haben dürfen. Der Stadtplatz war speziell für Kinder gestaltet und bot verschiedene Aktivitäten wie eine Kegelbahn, Glitzertattoos, Ballonmodellierung, Fußballdart und vielem mehr. Die musikalischen Darbietungen sorgten für eine mitreißende Atmosphäre auf dem Stadtplatz. Am Manhardtswinkel gab es in diesem Jahr ein aufregendes Bullriding und eine spannende Kletterwand für Kinder! Alle Beteiligten hatten riesigen Spaß und es gab viele strahlende Gesichter zu sehen. In der Fraunhoferstraße gab es coole Beats und im Marktwinkl sowie im Heimbucherwinkel wurde bayrische Musik geboten. Zum Abschluss des Abends gab es am Stadtplatz eine faszinierende Feuershow, die zum Tanzen und Lachen einlud. Es war ein rundum gelungener Abend voller kulinarischer Genüsse, Unterhaltung und Spaß für alle Besucher.

8. Jahrmärkte/Wochenmarkt: Im März fand der Fastenmarkt und im September der Michaelimarkt statt. Beide Märkte konnten erfolgreich durchgeführt werden und waren ein voller Erfolg für den Einzelhandel, die Schausteller und die Besucher. Mit einem umfassenden Angebot an Produkten und Attraktionen konnten die Märkte die Bedürfnisse und Wünsche der Besucher erfüllen. Sowohl Einzelhändler als auch Schausteller hatten die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren und von der regen Nachfrage zu profitieren. Die Besucher konnten die Vielfalt der Angebote genießen und hatten eine bereichernde Erfahrung auf den Märkten. Insgesamt waren der Fastenmarkt und der Michaelimarkt eine positive Bereicherung für die Stadt und ihre Bewohner.

4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

9. Wochenmarkt Der Wochenmarkt in Miesbach hat auch in diesem Jahr wieder eindrucksvoll seine volle Stärke gezeigt. Darüber hinaus konnten wir sogar zwei neue Firanten gewinnen, was das Angebot für alle Besucher noch vielfältiger macht. Der Markt ist somit eine wunderbare Bereicherung für unsere Gemeinschaft und bietet frische, regionale Produkte sowie ein angenehmes Ambiente zum Bummeln und Verweilen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und spannende Erlebnisse auf dem Markt!

10. In diesem Jahr wurde der Inklusionsspielplatz feierlich eingeweiht.



11. Rücktritt aus dem aktiven Sport von Natalie Geisenberger. Zur Feier dieses besonderen Anlasses hatten wir zudem die Gelegenheit, eine Bank zu Ehren unserer Rodelmeisterin Natalie Geisenberger zu enthüllen, die mit einer Gravur ihrer herausragenden Leistungen versehen ist.



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

11. In diesem Jahr wurde erneut großen Wert auf die Vernetzung gelegt, und es konnten umfangreiche Planungen realisiert werden. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftswerbung Miesbach und die Kommunikation sowie Unterstützung unter den Gewerbetreibenden in Miesbach wurden erheblich ausgebaut. Durch regelmäßige Austauschformate und gemeinsame Aktionen stärken wir nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern fördern auch den Gemeinschaftssinn in unserer Stadt. Diese Initiativen haben dazu beigetragen, die Sichtbarkeit und Reichweite unserer Betriebe zu erhöhen und eine lebendige, vernetzte Gemeinschaft zu schaffen, die sowohl den Einzelhändlern als auch den Dienstleistern zugutekommt.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.1 Rückblick auf den Haushalt 2023

In der am 27. April 2023 beschlossenen **Haushaltssatzung** waren die Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

Im Verwaltungshaushalt auf je	35.182.291 €
und im Vermögenshaushalt auf je	<u>13.859.620 €</u>
Gesamthaushalt	49.041.911 €

Die Entwicklung des **Verwaltungshaushalts** während des laufenden Haushaltsjahres hat sich gegenüber den Haushaltsansätzen in einigen Bereichen verändert. Im Bereich der Gewerbesteuererinnahmen mussten Mindereinnahmen in Höhe von 959.653 € hingenommen werden. Der geplante Haushaltsansatz in Höhe von 9.500.000 € wurde damit bei weitem nicht erreicht. Durch Minderausgaben u.a. bei den Energieausgaben und den Personalausgaben hat sich das Gesamtergebnis insgesamt einigermaßen stabil entwickelt. Trotzdem wird es nicht möglich sein, eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt durchzuführen.

Der **Vermögenshaushalt** 2023 hat sich im Laufe des Jahres gegenüber dem Haushalt in etwa so entwickelt, wie geplant. Die großen Bauvorhaben wie z.B. das Kinderhaus im Kloster, Grund- und Mittelschulumbau oder die Schopfgrabenbrücke wurden begonnen und größtenteils fertiggestellt. Auch der Umbau des Benifiziatenhauses wurde gestartet. Leider konnten wieder Bauausgaben nicht vollständig abgerechnet werden, so dass im Investitionsbereich Haushaltsausgabereste in Höhe von rund 4.500.000 € € vorgesehen sind. Die im Haushalt eingeplanten Kredite mit 6.200.000 € wurden vollständig aufgenommen.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.2 Anmerkungen zum Haushalt 2024

Das Gesamtvolumen des Haushaltes 2024 beträgt **48.912.220 €** und ist damit um 0,26 % niedriger als der Haushalt 2023.

Das Volumen des **Verwaltungshaushalt** umfasst in diesem Jahr **36.224.050 €** und ist damit gegenüber dem vorjährigen Haushalt um **1.041.759 €** bzw. 2,96 % größer.

Der Verwaltungshaushalt 2024 erwirtschaftet heuer eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von **436.710 €** (inkl. Sozialstiftung), erreicht aber nicht die Mindestzuführung.

Damit hat die Stadt im Haushaltsjahr 2024 k e i n e positive Leistungsfähigkeit!

Der diesjährige **Vermögenshaushalt** umfasst **12.688.170 €**. Damit wird das Volumen des Haushalts 2023 um **1.171.450 €** (8,45 %) unterschritten.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist der Vermögenshaushalt 2024 im Wesentlichen durch sehr hohe Ausgaben im Bereich der Baumaßnahmen geprägt. An der **Gesamtsumme von 8.028.700 €** wird deutlich, dass auch 2024 wieder sehr große bauliche Investitionen anstehen. Darunter fällt u.a. der Straßenbau mit 1,711 Mio. €, Wasserversorgung mit 0,82 Mio., der Umbau Benifiziatenhauses mit 1,6 Mio. € (Kinderbetreuung insgesamt 1,823 Mio. €), der Breitbandausbau mit 290.000 €. Auch die Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) schlägt weiterhin mit 190.00 € zu buche, wobei zu hoffen bleibt, dass dies in 2024 letztmalig ist.

Im Haushalt 2024 ist zudem der Beginn der Sanierung des Warmbades mit 1,5 Mio. € eingeplant.

Die Gesamtkosten hierfür werden auf insgesamt 5.475.000 € geschätzt (2024 + 2025), wobei die Stadt eine Gesamtförderung in Höhe von 2.709.000 € erwartet.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.3 Eckdaten des Haushalts 2024

I. Gesamthaushalt

Gesamtvolumen:	48.912.220 €	
Verwaltungshaushalt:	36.224.050 €	
Vermögenshaushalt:	12.688.170 €	(davon Investitionen: 9.340.260 €)

II. Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen

Gewerbesteuer brutto:	9.700.000 €
Einkommensteuer- und Umsatzsteuerbeteiligung:	10.500.000 €
Schlüsselzuweisungen	120.770,00 €

III. Ausgaben: u.a. Personal, Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Baumaßnahmen,

Personalausgaben:	8.018.020 €
Kreisumlage:	9.278.330 €
Gewerbesteuerumlage:	893.430 €
Ausgaben für Baumaßnahmen:	8.028.700 €
<u>davon:</u>	
Straßenbau mit Beleuchtung	1.711.000 €
Wasserwerk	820.000 €
Schulen	200.500 €
Breitbandausbau	290.000 €
Hochwasserschutz	275.000 €
Kinderbetreuung	1.823.000 €
Stadthalle	90.000 €
Kinderspielplätze	91.400 €
Warmbad	1.500.000 €
Ehem. Krankenhaus	236.000 €
Bräuwirt	97.000 €
Fernwärme	108.000 €
Bekämpfung ALB-Käfer	190.000 €
Park- und Gartenanlagen	104.000 €
Obdachlosenwesen	76.000 €
Feuerwehren	111.400 €
Allgemeines Grundvermögen	123.400 €
Sonstige Baumaßnahmen	182.000 €

4.2 Finanzverwaltung

4.2.3 Eckdaten des Haushalts 2024

IV. Zuführung vom VWH zum VMH / Kreditaufnahmen / Kredittilgung / Rücklagenentnahmen:

Zuführung <u>Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt:</u>	436.710 €
Kreditaufnahme:	1.950.000 €
Kredittilgung:	1.681.300 €
Rücklagenentnahmen (inkl. Sozialstiftung):	1.926.190 €
Rücklagenzuführungen (inkl. Sozialstiftung):	688.610 €

V. Schuldenstand / pro Kopf Verschuldung

Schuldenstand (zu <u>Beginn</u> des Jahres <u>2024</u>):	33.574.560,13 €
Pro-Kopf-Verschuldung:	2.176,11 €

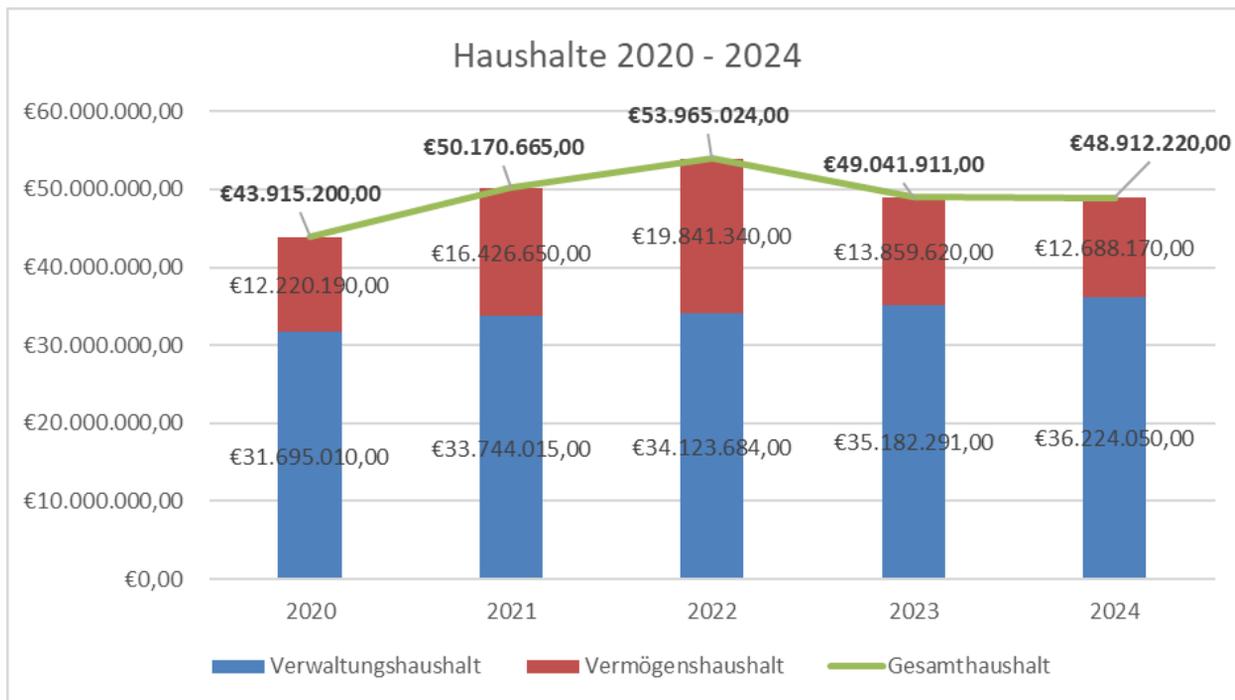
In der Pro-Kopf Verschuldung ist nicht beinhaltet:

die Wasserversorgung mit:	577,69 €
der Anteil Schulverband mit:	8,86 €

Landesdurchschnitt Stand: 31.12.2021	958,00 €
--------------------------------------	----------

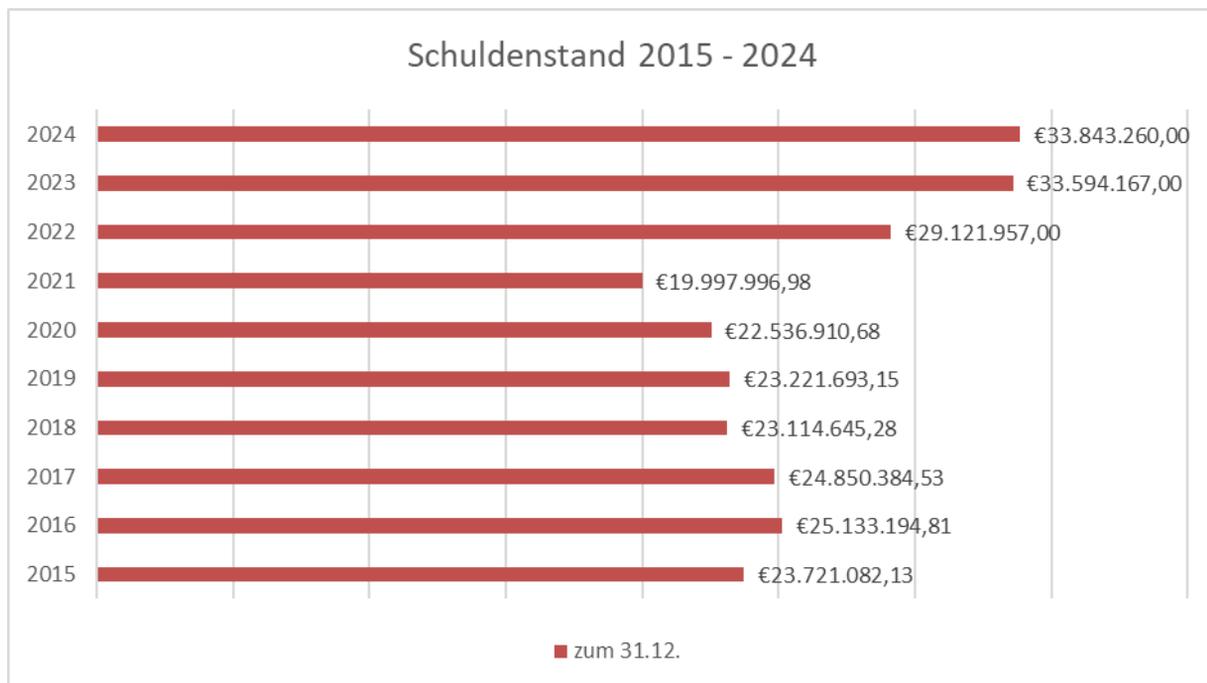
4.2 Finanzverwaltung

4.2.4 Haushaltsvolumen der letzten 5 Jahre



4.2 Finanzverwaltung

4.2.5 Schuldenentwicklung der letzten 10 Jahre



Anmerkung:

Bei den Schuldenständen der Jahre 2015 – 2023 handelt es sich um tatsächliche Zahlen aus den jeweiligen Jahresrechnungsergebnissen.

Der Schuldenstand zum 31.12.2024 resultiert aus der geplanten Haushaltsgenehmigung und dem damit verbundenen Höchststand an Kreditaufnahmen. Diese Summe kann sich nach Legung der Jahresrechnung durchaus nach unten korrigieren.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.6 Steuern und Abgaben im Jahr 2023

Grundsteuer:

A	(landwirtschaftliche Grundstücke) Hebesatz 420 v. H.	61.692 €
B	(alle sonstigen Grundstücke u. Gebäude) Hebesatz 420 v. H.	1.699.997 €

Gewerbesteuer:

Hebesatz 380 v.H.	8.514.906 €
-------------------	--------------------

Hundesteuer:

aktuelle Steuersätze	80,00 € Ersthund	
seit 01.01.2019	140,00 € Zweithund	
	200,00 € jeder weitere Hund	
	500,00 € jeder Kampfhund	39.913 €

Die Steuer ermäßigt sich um die Hälfte für Hunde, die in Einöden oder Weilern leben, sowie als Jagdhund eingesetzt werden.

<u>Zweitwohnungssteuer:</u>	42.561 €
-----------------------------	-----------------

Wasserversorgung 01.01.2023 bis 31.12.2023

Wasserpreis seit 01.01.2020 = 2,00 €/m ³ + 7 % MwSt.	1 .336.330 €
---	---------------------

Abwasser 01.01.2023 – 31.12.2023

Schmutzwassergebühr seit 01.01.2022 = 1,80 €/m ³	1.234.527 €
---	--------------------

zuzüglich:

Niederschlagswassergebühr seit 01.01.2022 = 0,32 €/m ³	97.469 €
---	-----------------

4.3 Ordnungsamt

4.3.1 Standesamt

Standesamt 01.01.2023 – 31.12.2023

9 Hausgeburten

75 Eheschließungen (davon 17 mit Auslandsbeteiligung)

104 Sterbefälle

des Weiteren wurden ausgestellt bzw. übersandt

23 standesamtliche Ermächtigungen zur Eheschließung
an andere Standesämter

2 Ehefähigkeitszeugnisse für Eheschließungen im Ausland

23 Vaterschaftsanerkennungen

und

209 Kirchenaustritte wurden entgegengenommen.

Standesamt 01.01.2024 – 30.09.2024

6 Hausgeburt

61 Eheschließungen (davon 8 mit Auslandsbeteiligung)

82 Sterbefälle

des Weiteren wurden ausgestellt bzw. übersandt

13 standesamtliche Ermächtigungen zur Eheschließung
an andere Standesämter

3 Ehefähigkeitszeugnis für Eheschließungen im Ausland

10 Vaterschaftsanerkennungen

und

93 Kirchenaustritte wurden entgegengenommen

4.3 Ordnungsamt

4.3.2 Friedhofsverwaltung

Friedhofsverwaltung 01.01.2023 - 31.12.2023

Im Waldfriedhof fanden insgesamt 125 Beerdigungen statt.

Davon 33 Erdbestattungen und 92 Urnenbestattungen.

Für die Bestattungen wurden 45 neue Gräber gekauft davon 10 Erdgräber und 35 Urnengräber (Pavillon, Stelen, Wand und Gemeinschaftsgrabanlage).

146 Nutzungsberechtigte wurden aufgefordert Ihre Grabstätten aufstiften zu lassen. 128 Grabstätten sind aufgestiftet worden, 18 Grabstätten wurden aufgelassen.

Friedhofsverwaltung 01.01.2024 - 30.08.2024

Im Waldfriedhof fanden insgesamt 72 Beerdigungen statt.

Davon 22 Erdbestattungen und 50 Urnenbestattungen.

Für die Bestattungen wurden 21 neue Gräber gekauft, davon 5 Erdgräber und 16 Urnengräber (Pavillon, Stelen, Wand und Gemeinschaftsgrabanlage).

87 Nutzungsberechtigte wurden aufgefordert Ihre Grabstätten aufstiften zu lassen. 67 Grabstätten sind aufgestiftet worden, 20 Grabstätten wurden aufgelassen.

Die Friedhofsverwaltung ist aus haftungsrechtlichen Gründen verpflichtet, jährlich eine Überprüfung der Standfestigkeit der Grabdenkmäler vorzunehmen.

Diese Prüfung wird einmal im Jahr nach der Frostperiode durchgeführt.

Bei Mängeln werden die Grabbesitzer aufgefordert, die Schäden durch einen autorisierten Fachbetrieb beheben zu lassen.

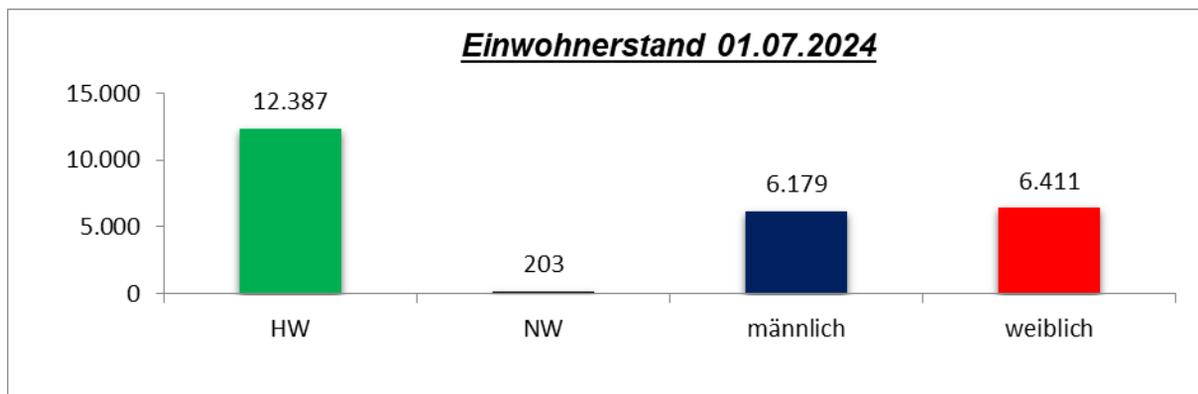
4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

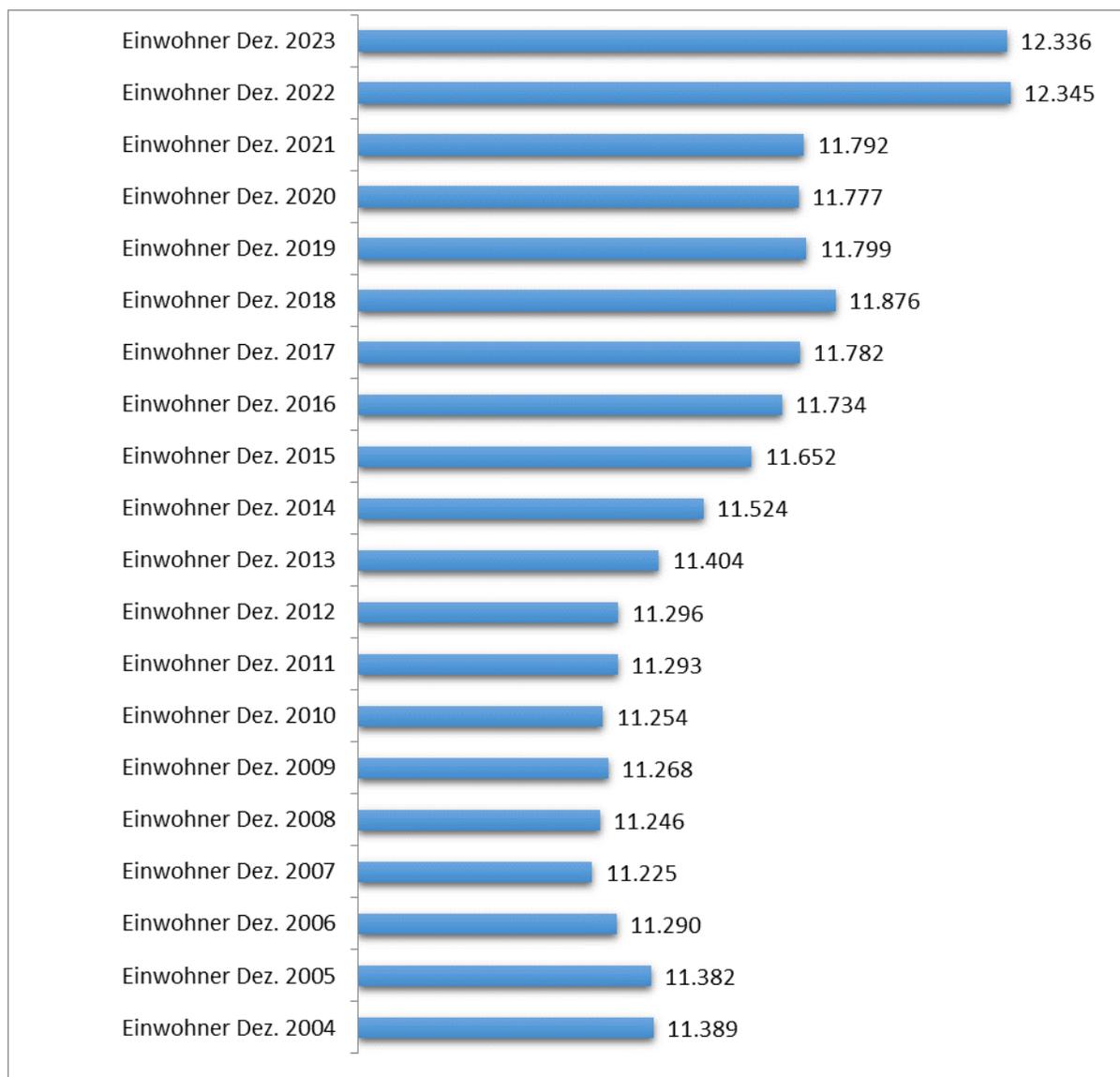
<u>Einwohnerzahl am 01.01.2024</u>	12.536	(mit Zweitwohnsitzen)
<u>Hauptwohnung</u>	12.336	(Vj. 12.345)
<u>Nebenwohnung (Zweitwohnsitz)</u>	200	
davon männlich (mit Zweitwohnsitzen)	6.221	
davon weiblich (mit Zweitwohnsitzen)	6.315	
Geburten im Jahr 2023	98	(Vj.113)
Sterbefälle im Jahr 2023	157	(Vj.167)
Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit	10.122	(mit Zweitwohnsitzen)
Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit	2.414	(mit Zweitwohnsitzen)
 <u>Anzahl Einwohner nach Religion 01.01.2024</u>		
römisch - katholisch	5.275	42,08%
evangelisch	1.018	8,12%
sonstige (u. ohne Religion)	6.297	49,80%
 <u>Altersstruktur 01.01.2024</u> (mit Zweitwohnsitz)		
von 0 - 3 Jahren	456	3,64%
von 4 - 6 Jahren	364	2,90%
von 7 - 15 Jahren	1.004	8,01%
von 16 - 18 Jahren	359	2,86%
von 19 - 65 Jahren	7.788	62,13%
von 66 Jahren u. älter	2.565	20,46%
 <u>Untergliederung der Einwohner nach Familienstand 01.01.2024</u> (mit Zweitwohnsitz)		
ledige	4.997	39,86%
verheiratet	5.279	42,11%
nicht bekannt	509	4,06%
verwitwet	889	7,09%
geschieden	862	6,88%

4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt



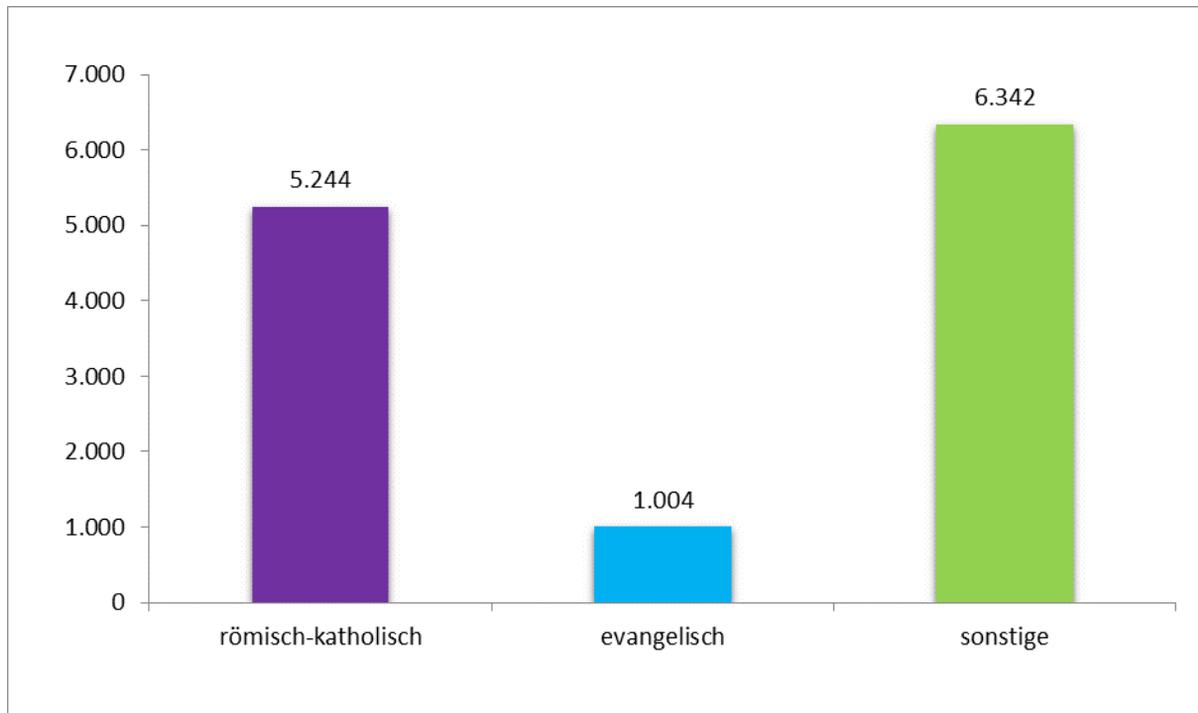
Bevölkerungsentwicklung (nur Hauptwohnung)



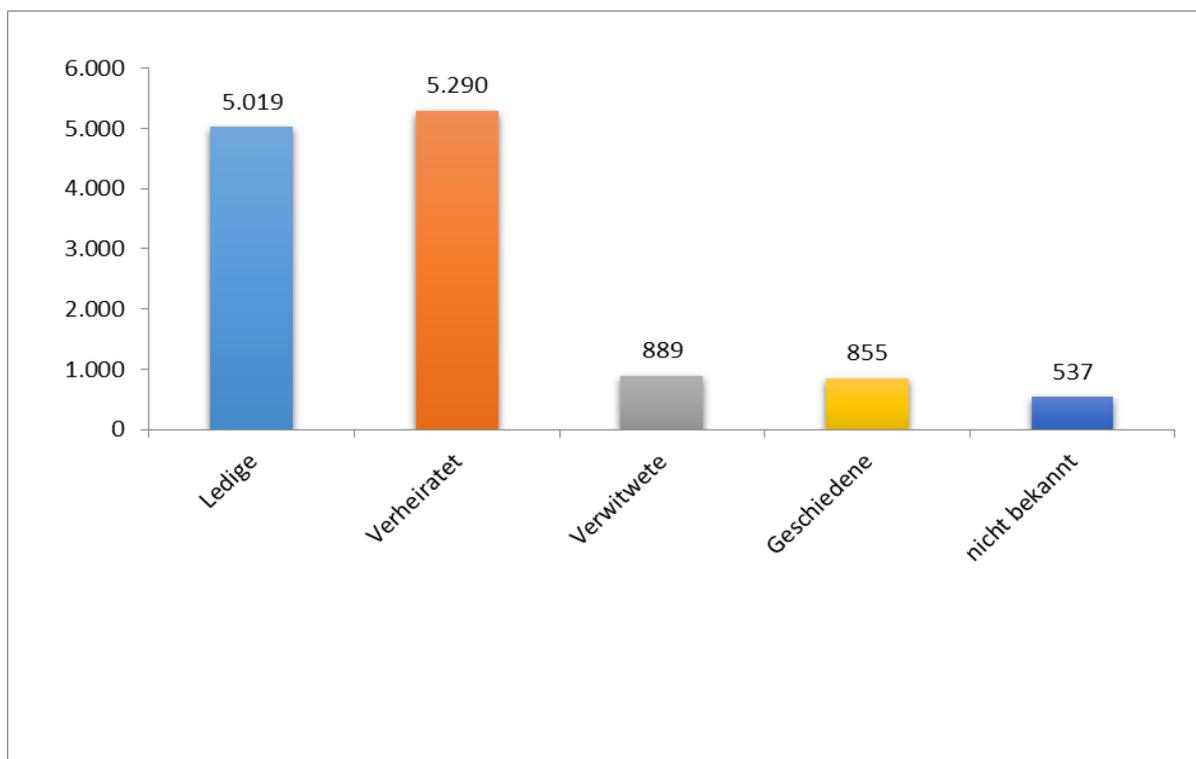
4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Einwohner nach Religion (mit Zweitwohnsitzen), Stand 01.07.2024



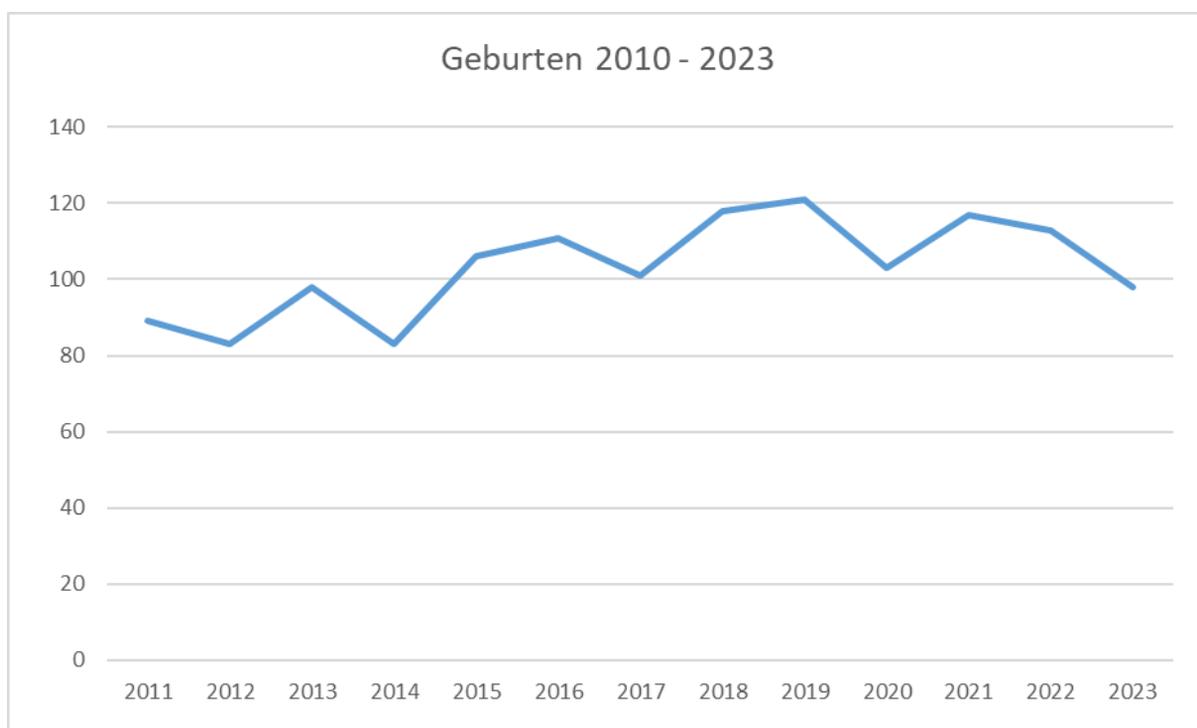
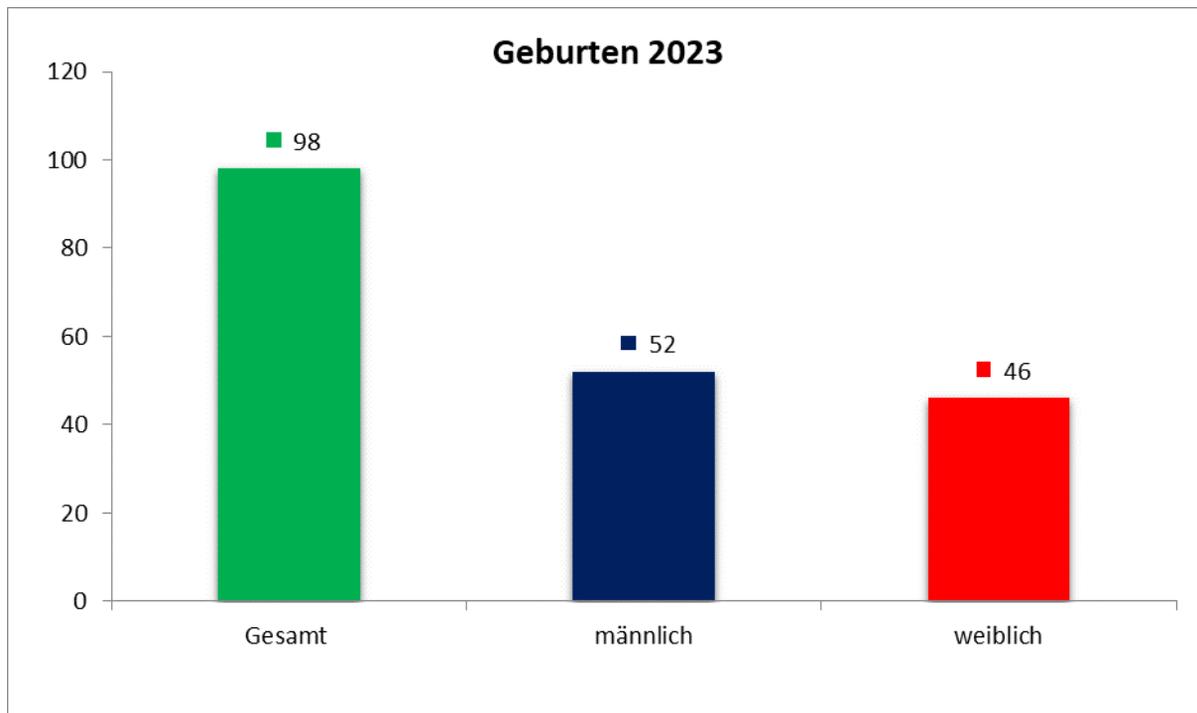
Einwohner nach Familienstand (mit Zweitwohnsitzen), Stand 01.07.2024



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

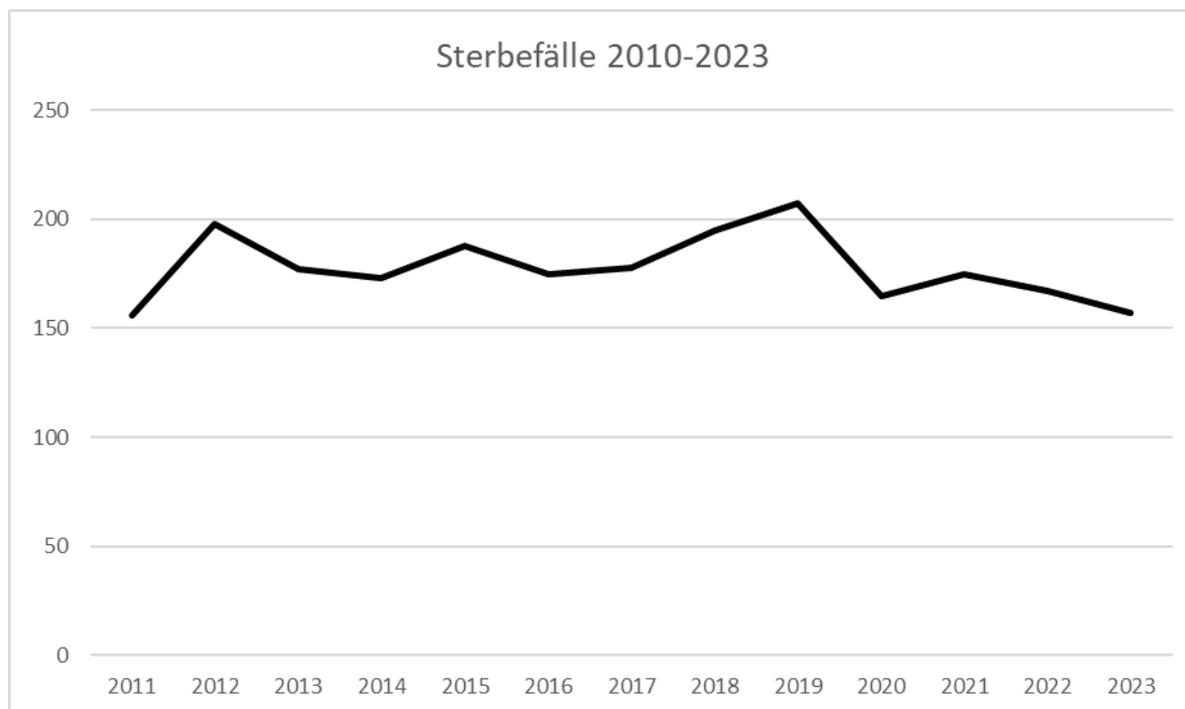
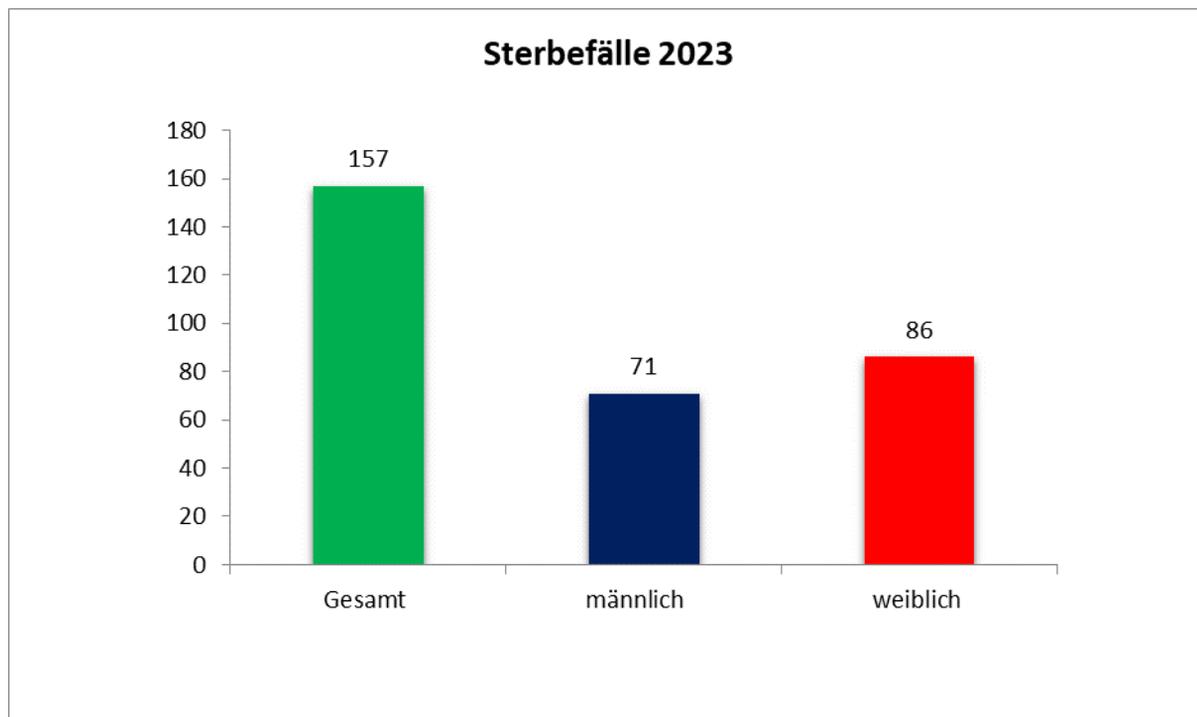
Geburten 2023 (Einwohner gesamt)



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

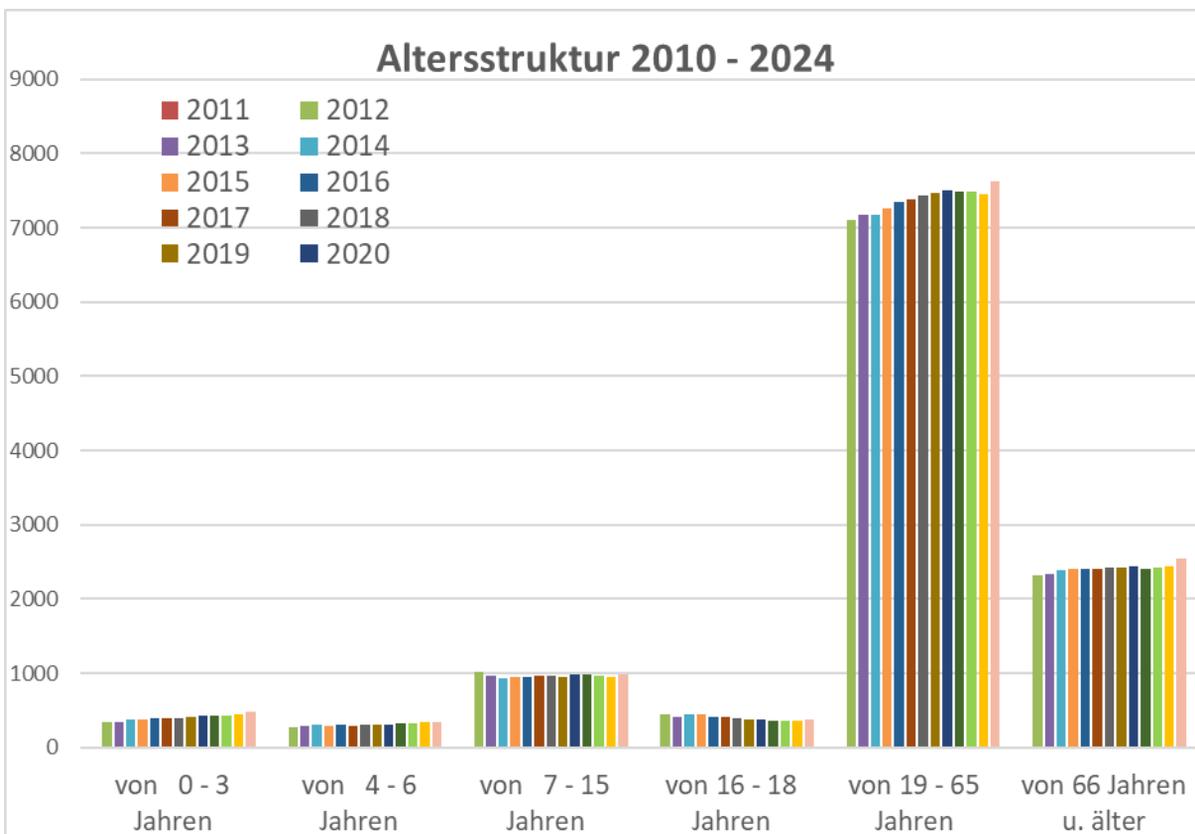
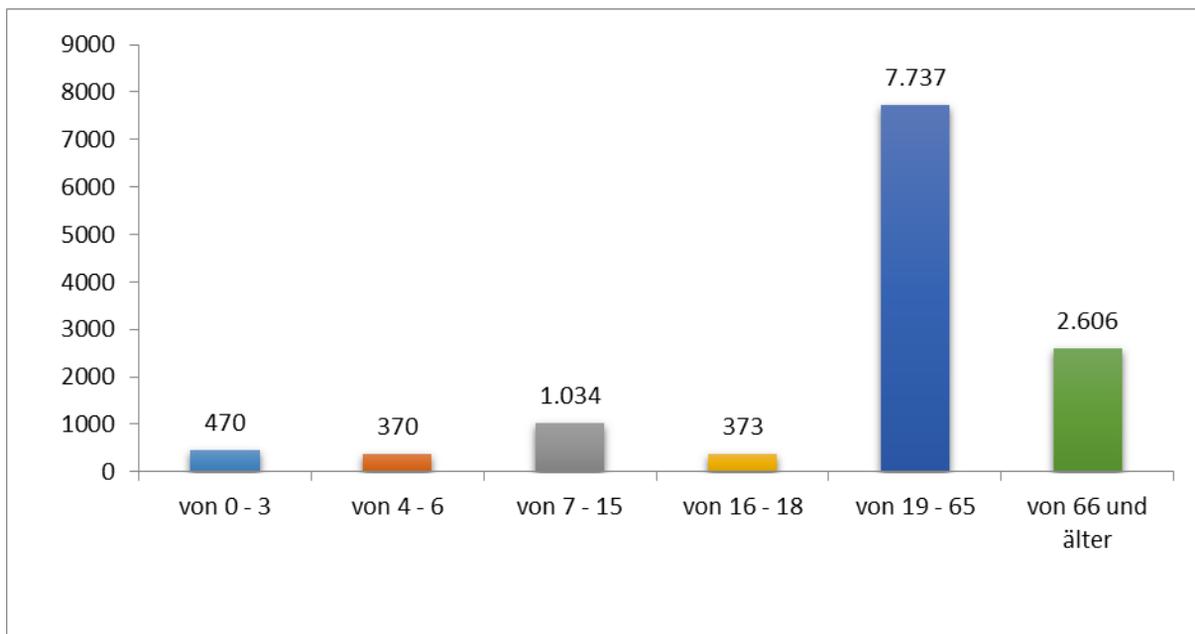
Sterbefälle 2023 (Einwohner gesamt)



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Altersstruktur (mit Zweitwohnsitzen) 01.07.2024



4.3 Ordnungsamt

4.3.4 Sozialamt

Mittagstisch am Volksfest 2023 für Senioren ab 75 Jahre – 1568 Einladungen

Mittagstisch am Volksfest 2024 für Senioren ab 75 Jahre – 1531 Einladungen

Weihnachtsfeier am 05.12.2023 für Senioren ab 73 Jahre – 1346 Einladungen
(ohne Seniorenheime)

Die Weihnachtsfeier für 2024 ist geplant am 10.12.2024.

Wunschbaum für Senioren

Zum zweiten Mal wurde im Jahr 2023 der Wunschbaum für Senioren aufgestellt. Es waren 70 Wünsche, die alle erfüllt werden konnten und am Heiligen Abend den Bürgerinnen / Bürger überbracht wurden.



Broschüren/Informationsmaterial

- Wegweiser für Senioren
- Notfallmappe
- Vorlagen für Vollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht
- Demenz-Broschüren

und weitere Informationsbroschüren können jederzeit im Sozialamt Zimmer 3 oder Zimmer 7a abgeholt werden.

4.3 Ordnungsamt

4.3.4 Sozialamt

Anträge im Sozialamt der Stadt Miesbach im Zeitraum 01.01. – 31.12.2023:

622 Rentenanträge / Rentenberatungen / Kontenklärungen

146 Anträge auf Schwerbehinderung bzw. Verschlechterungsanträge

32 Anträge auf Landespflegegeld

3 Anträge auf Blindengeld

78 Anträge / Beratung auf Hilfe zur Pflege (Hilfe zur Zahlung des Pflegeheimbes))

114 Anträge auf Grundsicherung im Alter bzw. Erwerbsminderung

Pflegeheime

AWO Seniorenheim, Albert-Schweitzer-Straße 8, 83714 Miesbach – 155 Plätze

Vitanas Seniorenheim, Carl-Fohr-Straße 4, 83714 Miesbach – 129 Plätze

Sozialstiftung der Stadt Miesbach

Durch die Stiftung der Stadt Miesbach konnten mehrere Senioren bei der Zahlung von Heiz- und Nebenkosten, Stromnachzahlungen, Anschaffung von Brillen / Zahnersatz etc. unterstützt werden.

Die 1. Seniorenbürgerversammlung findet am 11.11.2024, 14:00 Uhr, im Saal des Waitzinger Kellers statt.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.1 Hochwasserschutz

Das Thema Hochwasserschutz ist ein Schwerpunkt, mit dem die Stadt ständig intensiv beschäftigt ist und das Ereignis am 03.06.2024 hat gezeigt, wie wichtig und brisant das Thema ist. Zum einen geht es dabei um die Pflege der Gewässer durch Unterhaltungsmaßnahmen, die durch den Zweckverband zur Pflege der Gewässer III. Ordnung ausgeführt werden, zum anderen geht es um Maßnahmen im Bereich Ordnungsamt, Katastrophenschutz, Feuerwehr und zum dritten um Hochwasserschutzkonzepte, die besonders gefährdete Bereiche der Stadt (Kleinthal und Bergham) schützen sollen. Diese Konzepte und deren Umsetzung sind allerdings naturgemäß sehr aufwendig in der Planung und Umsetzung. Es sind große technische Maßnahmen erforderlich, umfangreicher Grunderwerb und die Durchführung sog. Planfeststellungsverfahren.

Für Bergham ist die Planung schon relativ weit, es wurde auch schon ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet, es ergeben sich allerdings an einigen Stellen Abstimmungsprobleme mit Grundeigentümern, auf deren Belange die Stadt vorab eingehen möchte, um bei der späteren Umsetzung zügig voran zu kommen.

Für Kleinthal ist der Bau eines großen Rückhaltebeckens geplant, in das sowohl der Thaler- als auch der Floigerbach eingeleitet werden sollen und insoweit zurückgehalten werden, dass im weiteren Verlauf ein schadloser Ablauf möglich ist. Der planerische und technische Aufwand für diese Maßnahme ist enorm, es ist auch erheblicher Grunderwerb erforderlich, weshalb die Stadt beabsichtigt, hier durch Geländemodellierungen und das Vorziehen einzelner Bausteine aus dem Gesamtkonzept bereits vorab Entlastungen für betroffene Siedlungsbereiche zu schaffen. Entsprechende Gespräche mit Grundeigentümern, Planern und Behörden laufen und sollen zügig abgeschlossen werden.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.2 Nahwärmenetz

In Miesbach laufen die Planungen zur Erstellung einer Hackschnitzelheizzentrale im Bereich Auf der Grün und dem Aufbau eines Nahwärmenetzes, das abschnittsweise erstellt werden soll. Mit dem ersten Abschnitt und der Heizzentrale soll im westlichen Bereich der Stadt (Auf der Grün, Von-Vollmar-Straße, Frauenschulstraße, AWO Altenheim, Frauenschule, Kindergarten Montessori, sozialer Wohnungsbau Am Gschwendt) bereits 2025 begonnen werden.

Betreiber der Anlagen wird die noch zu gründende MW Biomasse Miesbach GmbH und Co. KG sein, an der neben anderen Akteuren auch die Stadt Miesbach und der Landkreis beteiligt sein werden. Ziel ist es, die beiden bereits bestehenden Nahwärmenetze (Münchner Straße, Volksfestplatz) durch ein drittes Netz zu ergänzen, um so in vielen Bereichen in Miesbach eine Nahwärmeversorgung aus heimischen, klimaneutralen und einigermaßen preisstabilen Energieträgern anbieten zu können.

Die Stadt stellt hierzu das erforderliche Grundstück für die Heizzentrale im Wege eines Erbbaurechts zur Verfügung und regelt in umfangreichen Verträgen die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen für die Verlegung der Nahwärmeleitungen. Gegenwärtig wird die Akquise durchgeführt und potentiellen Anschlussnehmern werden entsprechende Vorverträge angeboten. Ansprechpartner ist die MW Biomasse AG in Irschenberg (Tel. 08062/7289460, info@mwbiomasse.de).

Entsprechend dem Interesse von Wärmeabnehmern ist die Erschließung weiterer Bereiche auch in der Innenstadt in den Folgejahren geplant.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.3 Sozialer Wohnungsbau

Die Stadt Miesbach hatte nördlich des Friedhofes einen Bebauungsplan für ein Areal von 18.000 m² für die Errichtung von Wohnbebauung aufgestellt. Die Erschließung des Areals ist abgeschlossen und es wurden schon eine Reihe von Privathäusern von jungen Familien erstellt.

Die Stadt Miesbach hat zusammen mit der Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim GmbH die Realisierung von 77 EOF geförderten Wohnungen an der „Von-Vollmar-Straße“ / „Am Gschwendt“ in die Wege geleitet.

Zukünftig kann in Miesbach dadurch bezahlbarer Wohnraum mit Wohnungen zwischen ein und fünf Zimmern realisiert werden. Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit privaten Balkonen oder Terrassen ausgestattet.

Die Bauarbeiten wurden zwischenzeitlich bereits in Angriff genommen, der Spatenstich fand am 27.09.2024 statt. Die Fertigstellung ist für Herbst 2026 geplant.

Bauherr ist BayernHeim GmbH, als eine von drei staatlichen Wohnungsbaugesellschaften.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.4 Fahrradständer am Bahnhof

Da die Stadt Miesbach im Bereich des Bahnhofs und des Bahnhofsumfelds leider keine Flächen für die dringend erforderliche Verwirklichung von Fahrradständern hat, ist sie auf Flächen angewiesen, die die Bahn zur Verfügung stellt. Dies ist im Moment nur der Grundstücksstreifen westlich der Wand des Oberlandcenters zum Bahnsteig am Gleis 1. Die Fläche ist aufgrund der Neigung und des Zuschnitts nicht optimal, gleichwohl hat die Stadt ein Ingenieurbüro mit der Planung einer überdachten Fahrradabstellanlage beauftragt, die mit Bahn und Oberlandcenter abgestimmt werden muss und die im Rahmen der Bike&Ride- Offensive der Deutschen Bahn mit entsprechender Förderung erstellt werden könnte.

4.4.1.5 Müller am Baum

Seit nunmehr gut 25 Jahren dümpelt der Ortsteil Müller am Baum vor sich hin und ist geprägt durch marode, teils leerstehende Bausubstanz, ungeordnete Nutzungen, verwilderte Freiflächen, kaputte Straßen und ein wenig attraktives Erscheinungsbild. Nach Schließung der Papierfabrik PWA wurde das Areal an verschiedene neue Eigentümer veräußert. Die Stadt Miesbach selbst hat allerdings in Müller am Baum mit Ausnahme eines Abwasserpumpwerks keinerlei Erschließungsanlagen, sowohl die Straßen und Brücken, als auch das Kanalnetz und die Trinkwasserversorgung sind in privater Hand. Das ist auch der Hauptgrund, warum kaum Investitionen getätigt werden – es fehlt schlicht an der ordnungsgemäßen Erschließung. In vielen Gesprächen mit den Eigentümern und anderen Akteuren hatten die Bürgermeister Dr. Maier, Pongratz und Dr. Braunmiller immer wieder versucht, dieses Problem zu lösen.

Im Jahre 2019 hatten sich die Eigentümer unter der Führung eines Projektentwicklers zusammengefunden, mit dem Ziel, das Areal vorrangig in Richtung Wohnen zu entwickeln. Ein erster Rahmenplan wurde erstellt und fand Zustimmung im Stadtrat. Die Entwicklung stellt im Hinblick auf erforderliche Maßnahmen zur Altlastenentsorgung, Erschließung und Schaffung einer Infrastruktur sowie im Hinblick auf Folgekosten eine große Herausforderung dar.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

Nachdem das Areal auch in dem geplanten Wasserschutzgebiet der Trinkwasserversorgung der Landeshauptstadt München liegt, musste zunächst über umfangreiche Gutachten die Vereinbarkeit einer Entwicklung mit dem Trinkwasserschutz geklärt werden. In einer ersten Beteiligungsrunde zur Aufstellung eines Bebauungsplanes auf Basis des Rahmenplans kamen eine Reihe kritischer Anmerkungen von verschiedenen Fachstellen. So wird insbesondere von der höheren Landesplanungsbehörde an der Regierung von Oberbayern problematisiert, ob der Standort Müller am Baum für umfangreiche Wohnbebauung geeignet sei. Eine Siedlungsentwicklung solle vorwiegend an den Hauptorten stattfinden, so fehle es insbesondere an der nötigen Infrastruktur und der Anbindung an den ÖPNV. Andererseits ist zu bedenken, dass die erforderlichen Maßnahmen in Müller am Baum nur gestemmt werden können, wenn auch die wirtschaftlichen Grundlagen gegeben sind. Es werden gerade in Abstimmungsgesprächen die Möglichkeiten ausgelotet, wie die Voraussetzungen für eine tragfähige und nachhaltige Entwicklung in Müller am Baum geschaffen werden können. Die Stadt sieht in der gegenwärtigen Konstellation eine große Chance dafür, dass in Müller am Baum sich nun doch etwas zum Positiven entwickeln könnte.

4.4.1.6 Gewerbegebiet Nord

Im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet Nord hat die Stadt Miesbach eine Fläche von ca. 30.000 qm zur Verfügung, auf der eine Erweiterung des Gewerbegebietes angestrebt wird, was sich bisher als langwierig und schwierig dargestellt hatte, da das Areal im Geltungsbereich der geplanten Wasserschutzzone für die Landeshauptstadt München befindet. Gleichwohl ist es der Stadt allerdings mittlerweile gelungen, eine Ausnahme zur Ausweisung eines Gewerbegebietes in diesem Bereich zu erwirken. Der Stadtrat hat ein Bebauungsplangrobkonzept bereits verabschiedet, das unter anderem dem Miesbacher Gastroservice die Möglichkeit einer Erweiterung geben soll. Der Bebauungsplanentwurf orientiert sich an vorhandenen Hagstrukturen, führt die bestehende Maxlrainer Straße nach Norden fort, sieht eine entsprechende Ortsrandeingrünung vor und bietet im derzeitigen Entwurf Platz für zwei große Betriebe (jeweils ca. 10.000 qm) und drei kleinere Parzellen von jeweils 1.700 bis 2.000 qm.

Nach endgültiger Abstimmung der Festsetzungen insbesondere hinsichtlich des Umweltberichts und des Ökoausgleich sowie der Erschließung und der wasserschutzrechtlichen Themen wird die Stadt das offizielle Beteiligungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes starten.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau Straßenbaumaßnahmen

4.4.2.1 Erneuerung Wasserrecht Gewerbegebiet Neubau eines Regenklärbeckens

Zwischen 1981 -1986 wurde das heutige Gewerbegebiet Nord zwischen den Bereichen „Am Windfeld“ und „Oskar-von-Miller-Straße“ in mehreren Bauabschnitten baulich erschlossen. Hierbei wurde unter anderem ein Abwassertrennsystem gebaut, in dem das anfallende Oberflächenwasser über entsprechende Regenwasserkanäle (RWK) in den Aubach im Nordgraben eingeleitet wird. Hierzu wurde im Jahr 1988 durch das Landratsamt (LRA) Miesbach eine befristete wasserrechtliche Erlaubnis erteilt, die mittlerweile abgelaufen ist und somit erneuert werden musste.

Im Januar 2022 startete die hierzu erforderliche Planung mit den benötigten Voruntersuchungen und Bestandsaufnahmen. Im Zuge dieser Planungen wurde festgestellt, dass die bestehenden Entwässerungsanlagen zum Teil nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und gemäß den gesetzlichen Vorgaben umfangreich umgebaut bzw. erneuert werden müssen.

Nach Abschluss der Planungen und damit einhergehender Erteilung einer neuen wasserrechtlichen Erlaubnis durch das LRA, wurden die Bauleistungen im März 2024 ausgeschrieben. Baubeginn war, in Abstimmung mit den zeitgleich laufenden Bauarbeiten zur Errichtung des Inklusionsspielplatzes im Nordgraben, der 17.06.2024.

Auf Grundlage der wasserrechtlichen Erlaubnis sind folgende Arbeiten, aufgeteilt in 2 Bauabschnitten auszuführen:

1. Derzeit wird das Oberflächenwasser im Bereich des Nordgrabens in den verrohrten Aubach eingeleitet. Gemäß den aktuellen gesetzlichen Vorgaben, muss zukünftig das Oberflächenwasser vor der Einleitung vorbehandelt bzw. möglichst geklärt werden. Hierzu ist ein Regenklärbecken mit einem Fassungsvermögen von ca. 50 m³ direkt vor der Einleitstelle zu errichten. Somit soll in Zukunft gewährleistet werden, dass das vom Gewerbegebiet ankommende Oberflächenwasser vor Einleitung in den Aubach mit einer zentralen Absetzanlage zusätzlich gereinigt wird. Jedoch muss aufgrund dessen im Bereich der Straße auf einer Länge von ca. 30 m ein zusätzlicher Schmutzwasserkanal gebaut werden.

Die Kosten hierfür betragen ca. 360.000 € brutto.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau Straßenbaumaßnahmen

4.4.2.1 Erneuerung Wasserrecht Gewerbegebiet Neubau eines Regenklärbeckens

2. Parallel zum Kanalbau werden die Trinkwasserleitungen erneuert und umgelegt. Nach Beendigung des Kanal- und Trinkwasserleitungsbau, wird zwischen dem ehemaligen THW und der Johann-Baptist-Zimmermann-Straße eine komplett neue Asphaltdeckungsfläche eingebaut.
Die Kosten hierfür betragen ca. 95.000 € brutto.
3. Im Bereich „Am Windfeld“ und „Oskar-von-Miller-Straße“ müssen 23 bestehende Sickerschächte bis zur Rohrsohle aufgefüllt und komplett rückgebaut werden. Zeitgleich sollen neue, den aktuellen Vorgaben neue Schächte eingebaut und am bestehenden RWK angeschlossen werden.
Die Kosten hierfür betragen ca. 300.000 € brutto inkl. Nebenkosten.

Nach derzeitigem Stand sollen die Baumaßnahmen im Nordgraben Ende Oktober 2024 fertiggestellt werden, der Bereich im Gewerbegebiet hingegen bis spätestens Frühjahr 2025.

Die Gesamtkosten belaufen sich inklusive Nebenkosten auf ca. 800.000 € brutto.

4.4.2.2 Ersatzneubau Schopfgrabenbrücke

Die die Schopfgrabenbrücke wurde mit Ausnahme von Restleistungen soweit fertiggestellt, dass diese am 15.12.2023 im Rahmen einer feierlichen Einweihung für den Verkehr freigegeben werden konnte.

Ursprünglich war geplant, die Restleistungen wie z.B. Asphaltdeckschichten, Außenanlagen und Grundstücksanschlüsse im Frühjahr 2024 fertigzustellen.

Jedoch mussten diese Arbeiten witterungsbedingt immer wieder abgebrochen oder verschoben werden. Zudem wurden beim Hochwasserereignis am 03.06.2024 große Teile der Gehwege, sowie der bepflanzten Ufer- und Randbereich weggespült und mussten erneuert werden. Die Brücke und die angrenzenden Straßen blieben unbeschädigt.

Letztendlich wurde die Schopfgrabenbrücke am 26.07.2024 mangelfrei abgenommen.

Die Gesamtkosten für den Brückenbau inklusiver der Beseitigung der Hochwasserschäden belaufen sich auf ca. 1.400.000 € brutto inklusive Nebenkosten.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau Straßenbaumaßnahmen

4.4.2.3 Weitere Straßen- und Tiefbaumaßnahmen, sowie Kanalinstan- setzungen in 2024

- Teilerschließung der Maxlrainer Straße, Restarbeiten, Gesamtkosten ca. 270.000 € brutto, Fertigstellung Oktober 2024.
- Beseitigung der Hochwasserschäden vom 03.06.2024, Gesamtkosten ca. 70.000 € brutto.
- Instandsetzung der Brecherspitzstraße, Gesamtkosten ca. 150.000 € brutto inkl. Erneuerung der Trinkwasserhausanschlüsse und Leerrohrverlegung für den späteren Breitbandausbau, Baubeginn der Vorarbeiten ca. Oktober 2024, Fertigstellung der Restarbeiten Frühjahr 2025.
- Sanierung des Schmutzwasserkanals in der Frauenschulstraße mit Inliner-Verfahren, Gesamtkosten ca. 200.000 € brutto, Fertigstellung September 2024.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.1 Kinderhort

Umnutzung Benefiziatenhaus (Kolpingstrasse. 26) in ein „Haus für Kinder“

Die Stadt Miesbach hat das Gebäude mit Erbbauvertrag übernommen und baut das Gebäude um. Es sind neben den Aufwendungen für die Nutzungsänderung (Brandschutzertüchtigung) auch die Fenster (Gebäudehülle) und weitere Reparaturarbeiten erforderlich. (KG, EG, 1.OG und DG)

Bauumfang:

- Umnutzung des bestehenden Gebäudes in ein „Haus für Kinder“ (gesamt 3 Gruppen, ca. 75 Kinder)
- Bauliche- und brandschutztechnische Ertüchtigung des gesamten Gebäudes inkl. Dachgeschoss
- Bau eines Treppenhauses inkl. Aufzugsanlage vom EG bis zum DG
- Umgestaltung der Parkflächen sowie der Außenanlagen
- Neugestaltung der Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroanlagen

Fördermöglichkeiten gibt es im Rahmen des Art. 10 des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes (BayFAG).

Der Fördersatz-Orientierungswert für Kommunen beträgt ca. 54,04 % für die anrechenbaren Kosten.

Geplanter Fertigstellungstermin Dezember, 2024

Projektkosten, Stand 25.07.2024

Gesamtkosten brutto	2.601.127,00 €
Förderfähige Kosten	ca. 2.490.939,00 €
davon 54,04 % Förderung	ca. 1.346.000,00 €
Kosten für die Stadt Miesbach	ca. 1.255.127,00 €

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.2 Freibad Miesbach, Badstr. 37

Der Stadtrat hat am 21.03.2024 nach Genehmigung des Haushalts 2024 die Sanierung des Freibades Miesbach beschlossen.

Kurzbeschreibung des Projekts:

Maßnahmen Eingangsgebäude:

Herstellung der Barrierefreiheit im neugeplanten Eingangsbereich (Norden).
Einführung eines automatischen Kassensystems. Erneuerung des Flachdaches (Sanierung Abdichtung). Des Weiteren eine neue Raumgestaltung im Bestandsgebäude für das Badepersonal und die Wasserwacht.

Maßnahmen Mehrzweckbeckenanlage:

Sanierung der Mehrzweckbeckenanlage (großes Becken) mittels einer Edelstahlauskleidung, Verkleinerung des bestehenden 50 Meter Beckens von bisher ca. 1.300 m² auf ca. 945 m², Installierung eines Schwimmerbereiches mit 4 Bahnen von 25 Metern und 2 Bahnen von 50 Metern, Nichtschwimmerbereich wird neugestaltet mit Wasserattraktionen und mit einem flach abfallendem, barrierefreiem Strandeingang versehen.

Maßnahmen Kleinkinderbecken:

Komplette Umgestaltung des bisherigen Kleinkinderbeckens durch eine Folienauskleidung im Süd-Ost Bereich, Erweiterung eines Wassergewöhnungsbereiches mit Attraktionen (Spraypark) sowie eine Zusammenschließung des bereits vorhandenen Spielplatzes im Süden.

Maßnahmen Badewasseraufbereitungstechnik:

Energiesparende Badewasseraufbereitungstechnik, Neugestaltung des Technikgebäudes zur Unterbringung der Wasserfilter etc. , Herstellen einer DIN-gerechten Beckenhydraulik (d.h. umlaufende Überlaufrinne, flächendeckende Einströmung), Installierung eines Schwallwasserbehälters um die erheblichen Wasserverluste zu vermeiden.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.3 Freibad Miesbach, Badstr. 37

Maßnahmen Badewasserbeheizung:

Neuerrichtung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe mit PV-Anlage zur Eigenstromversorgung der Freibadtechnik sowie der Luftwärmepumpe.

Durch Änderungen für einen optimierten Betriebsablauf im Kinderbereich sowie die Beckenbeheizung und die Verlegung der Eingangssituation, wurde eine Tekturplanung für das Landratsamt Miesbach erforderlich, die am 10.10.2024 genehmigt wurde.

Der 1. von 3 Ausschreibungsblöcken wurde im Juli 2024 ausgeschrieben und die ersten 6 von 8 Gewerken sind bereits beauftragt.

Der 2. Ausschreibungsblock soll im Oktober 2024 ausgeschrieben werden.

Aktueller Baubeginn soll im Oktober 2024, mit den Abbrucharbeiten und die Neuerrichtung des Technikgebäudes starten.

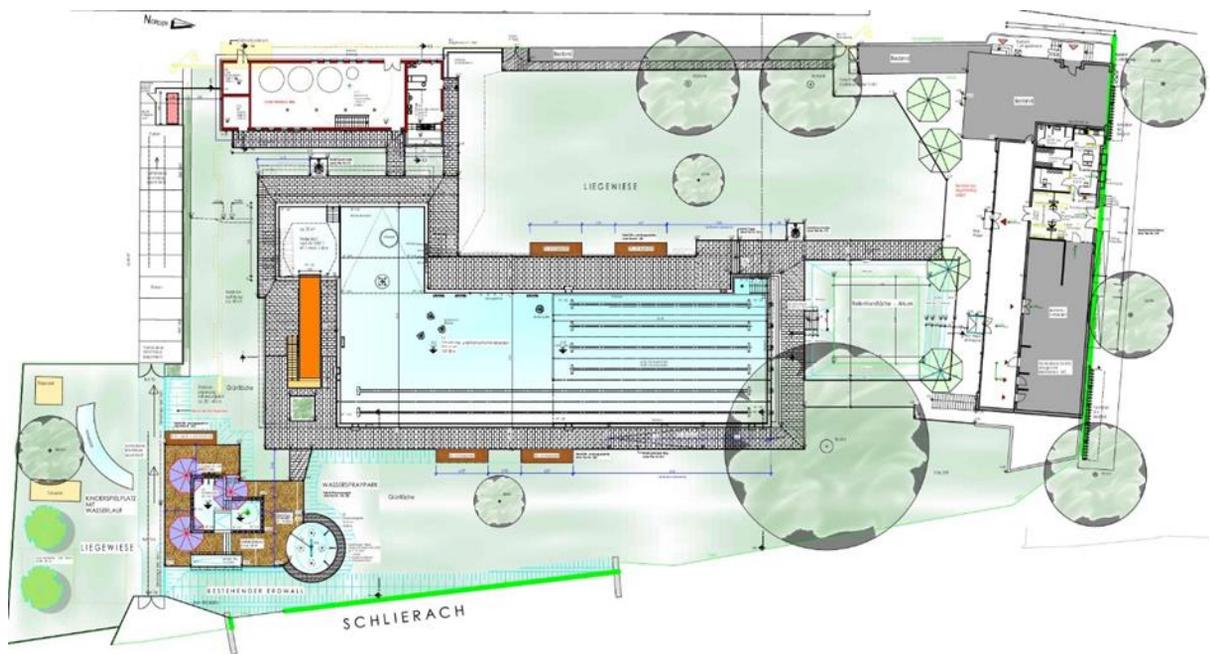
Projektkosten, Stand 03.06.2024

Gesamtkosten netto	6.537.550,00 €
Förderfähige Kosten	ca. 5.735.985,85 €
davon 55,14 % Förderung	ca. 3.162.800,00 €
Kosten für die Stadt Miesbach	ca. 3.374.750,00 €

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.3 Freibad Miesbach, Badstr. 37



4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.3. Haus für Kinder, Münchner Straße 7

Die Teilinbetriebnahme der ersten Gruppen fand pünktlich wie geplant zum 1. September 2023 der neu angemeldeten Kindergartenkinder statt. Im neuen „Haus für Kinder“ sind derzeit 3 neue Kindergarten- sowie 3 neue Krippengruppen zu den bereits 3 bestehenden Krippengruppen entstanden. Das ergibt insgesamt 9 Gruppen für ca.140 Kindern. Zudem wurden auch noch 3 Wohnungen im Dachgeschoss geschaffen.

Aktuell findet noch die Baumaßnahme für eine Wohnung statt.

Die Stadt Miesbach hat für diese Baumaßnahme eine Förderung nach FAG, sowie eine Sonderförderung im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramm für Kinderbetreuung beantragt.

Es ergibt sich eine **Förderquote von 90 % der förderfähigen Kosten**. Die förderfähigen Kosten sind durch den Kostenhöchstwert auf **3.426.840,00 €** festgeschrieben.

Förderung nach Art. 10 BayFAG	2.060.000,00 €
Sonderinvestitionsprogramm für Kinder	1.024.000,00 €
Gesamt Förderung brutto	3.084.000,00 €
Projektsumme	7.477.000,00 €
-Fördersumme	3.084.000,00 €
Kosten für die Stadt Miesbach	4.393.000,00 €

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.3. Haus für Kinder, Münchner Straße 7



4.4 Bauverwaltung

4.4.4 Hochbau

4.4.4.1 Freiwillige Feuerwehr Miesbach

Der Balkon des Feuerwehrgebäudes wurde dank tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr saniert. Der alte, teils lockere Fliesenbelag sowie die darunterliegende Abdichtung wurden entfernt und fachgerecht entsorgt. Anschließend wurden eine neue Abdichtung sowie ein neuer Fliesenbelag eingebaut. Eine neue Balkonbrüstung aus pulverbeschichtetem Metall wird derzeit von einer Metallbaufirma hergestellt und noch im November/Dezember montiert.

Die Abscheideranlage der Feuerwehr Miesbach muss aufgrund der Ergebnisse der letzten Generalinspektion erneuert werden. Eine Sanierung ist nicht möglich. Im Zuge der Arbeiten wird der Waschplatz ebenfalls erneuert. Die Stadt Miesbach hat ein Ingenieurbüro für die Erstellung weiteren Planungs- und Ausschreibungsunterlagen beauftragt. Es wurde ein Bodengutachten erstellt, weitere Planungsarbeiten bis hin zur Erstellung eines Leistungsverzeichnisses sollen bis Ende des Jahres 2024 fertiggestellt werden. Das Vergabeverfahren soll 2025 durchgeführt werden.

4.4.4.2 Grundschule Parsberg

Die veraltete Beleuchtung der Turnhalle wurde gegen eine zeitgemäße LED-Beleuchtung ausgetauscht. Die neue Turnhallenbeleuchtung wurde bereits in Betrieb genommen. Zudem wurden in drei Klassenzimmern der Grundschule die Klassenzimmerbeleuchtung erneuert, hier wurden ebenfalls LED-Leuchten installiert.

4.4.4.3 Grund- und Mittelschule Miesbach

Die stark verschlissene Laufbahn sowie der Allwetterplatz wurden erneuert, der alte Kunststoffbelag wurde demontiert und entsorgt. Nach Prüfung und Instandhaltung Arbeiten am Unterbau wurde ein neuer Kunststoffbelag bestehen aus Basis- und Obermaterial eingebaut. Auf dem Allwetterplatz stehen zwei Basketballplätze sowie eine Weitsprunggrube mit drei Absprungbalken zur Verfügung.

Der angrenzende Maschendrahtzaun wurde auf einer Höhe bis 2 Meter zurückgebaut und durch einen neuen Doppelstabmattzaun ersetzt.

4.4 Bauverwaltung

4.4.4 Hochbau

4.4.4.4 Obdachlosenheim

An der städtischen Obdachlosenunterkunft kam es in letzter Zeit vermehrt zu Rohrverstopfungen. Nach einer Kamerabefahrung der Abwasserleitungen wurde festgestellt, dass die Abwasserleitungen saniert werden müssen. Die Sanierungsarbeiten der Leitungen unterhalb der Bodenplatte sowie die Kanalarbeiten im zugänglichen Bereich wurden vergeben und sollen noch im Jahr 2024 durchgeführt werden.

4.4.4.5 Kindergärten

An den beiden Kindergärten Montessori in der Waldeckerhöhe 3 und dem Kindergarten Parsberg in der Waldstraße 5 wurden mit der schrittweisen Sanierung der Fensterelemente begonnen. Es werden neue Holzfenster mit 3-fach Verglasung eingebaut, die Fenster werden von einem Fensterbauer aus der Region gefertigt und nach Stand der Technik geliefert und montiert. Beide Maßnahmen werden durch die Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert.

4.4.4.6 Gasthof Bräuwirt

Die Bäder der Gästezimmer des Gasthofs Bräuwirt am Marktplatz in Miesbach werden saniert. Die alten Fliesen sowie die Badkeramik samt dazugehörigen Armaturen werden erneuert. Im Jahr 2023 wurden bereits zwei Bäder saniert, in diesem Jahr folgen zwei weitere. Zudem soll das Herren WC des Saals im Obergeschoss erneuert werden, diese Arbeiten finden im Anschluss an die Badsanierungen statt und sollen im Januar 2025 beginnen.

4.4 Bauverwaltung

4.4.4 Hochbau

4.4.4.7 Ehemaliges Krankenhaus

Die Sanierungsarbeiten vonseiten der Stadt Miesbach sind weit fortgeschritten, der Westteil des 2. Obergeschosses ist fertiggestellt. Die Arbeiten im Ostteil sind derzeit im Gange und werden noch in diesem Jahr abgeschlossen. Durch die neue Nutzung des 2. OG Ostteil ist ein zweiter baulicher Fluchtweg notwendig, ein Bauantrag wurde gestellt. Der zweite bauliche Rettungsweg in der Form eines Treppenturms, welcher sich in das Erscheinungsbild des ehemaligen Krankenhauses einfügt, soll im Jahr 2025 entstehen.

Mit der Erneuerung der gesamten Trinkwasserversorgung des Gebäudes wurde begonnen, große Teilbereiche wurden bereits erfolgreich erneuert. Bis Ende 2024 sollen die restlichen Bereiche folgen und das Projekt abgeschlossen sein.

Die Aufzugsanlage wird derzeit erneuert, die Arbeiten sind derzeit im Gange und sollen im Dezember 2024 abgeschlossen werden. Im Zuge der Erneuerung wird auf einem Außenzugang des Aufzugs im UG verzichtet.

4.4.4.8 Städtischer Bauhof

Die Abscheideranlage muss aufgrund der Ergebnisse der letzten Generalinspektion erneuert werden. Eine Sanierung ist nicht möglich. Im Zuge der Arbeiten wird der Waschplatz ebenfalls erneuert. Die Stadt Miesbach hat ein Ingenieurbüro für die Erstellung weiteren Planungs- und Ausschreibungsunterlagen beauftragt. Es wurde ein Bodengutachten erstellt. Derzeit laufen die Prüfungen und Ergänzungen des Entwässerungsplans. Weitere Planungsarbeiten bis hin zur Erstellung eines Leistungsverzeichnisses sollen bis Ende des Jahres 2024 fertiggestellt werden. Das Vergabeverfahren soll 2025 durchgeführt werden.

4.5 Bauhof

4.5.1.1 Bauhof



Der Bauhof möchte Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Aktivitäten und Projekte des vergangenen Jahres geben. Unser Ziel ist es, mit einfachen Mitteln, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu verbessern und eine nachhaltige Infrastruktur zu gewährleisten.

Im Jahr 2024 bestand unser Team aus insgesamt 19 Mitarbeitenden, die sich um die verschiedenen Aufgabenbereiche kümmern. Dazu gehören unter anderem die Pflege von Grünflächen, Straßeninstandhaltung, Winterdienst sowie die Durchführung von Bauprojekten. Insgesamt hat der Bauhof Straßen und Gehwege von bis zu 150 km zu betreuen und auch die dazugehörigen Verkehrseinrichtungen zu unterhalten.

4.5 Bauhof

4.5.1.2 Pflege der öffentlichen Grünanlagen

Im Laufe des Jahres haben wir zahlreiche Grünflächen (ca. 70.000 m²) in der Stadt gepflegt. Dazu gehörten das Mähen von Rasenflächen, das Beschneiden von Bäumen und Sträuchern sowie die Neupflanzung von Blumenbeeten. Besonders hervorzuheben ist die Neugestaltung der Riviera, die nun ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt ist.

Hierzu kommt der Baumbestand im Innenstadtbereich mit ca. 1100 Bäumen und ca. 300 zusammenhängende Baumgruppen. Die Baumgruppen sind kleinere bis mittelgroße Flächen, die nicht als alleinstehende Bäume gelistet sind.

In Zusammenarbeit mit unserem Förster, vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus Holzkirchen, findet über den Bauhof auch die Waldpflege statt. Die Waldflächen der Stadt Miesbach sind ca. 24 Hektar groß.

Der gesamte Baumbestand wird turnusmäßig kontrolliert und gepflegt, damit auch die gesetzliche Verkehrssicherung eingehalten wird.

4.5.1.3 Straßeninstandhaltung

Wir haben mehrere Straßenabschnitte saniert und repariert. Dies beinhaltet das Ausbessern von Schlaglöchern sowie das Erneuern der Fahrbahndecke in stark beanspruchten Bereichen. Die Sicherheit unserer Straßen hat für uns oberste Priorität.

4.5.1.4 Bauprojekte

Im Jahr 2023 wurden mehrere kleinere Bauprojekte erfolgreich abgeschlossen, darunter der Umbau des Spielplatzes an der Riviera sowie erste Abrissarbeiten durch den Bauhof am Warmfreibad.

4.5 Bauhof

4.5.1.5 Beschaffungen

In 2024 ist im Stadtrat der Beschluss gefasst worden ein bestehendes Kommunalfahrzeug gegen einen Traktor auszutauschen und ebenso die Kehrmaschine gegen eine neue zu ersetzen. Beide Fahrzeuge sind bestellt und sollten ab Ende 2024 zum Einsatz für den Bauhof bereitstehen.

4.5.1.6 Gewässer III. Ordnung

An den Bachläufen (Gewässer III. Ordnung) werden wöchentlich die Absetzbecken von Treibgutansammlungen befreit. In Zusammenarbeit mit dem Zweckverband zur Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung erfolgt mindestens zweimal jährlich das Ausmähen der Bachläufe und das entnehmen von Schlamm bzw. Geschiebe. Auch in diesem Jahr wurden weitere Maßnahmen, an verschiedenen Stellen der Bachläufe, zur Verbesserung der Gefahren bei Starkregen durchgeführt.

Das Hochwasserereignis im Juni 2024, hatte den Bauhof bis zu 3 Wochen, im Anschluss für Reparatur- und Aufräumarbeiten in Beschlag genommen.

4.5.1.7 Winterdienst und Straßenreinigung

Der Winterdienst verlief auch in diesem Jahr reibungslos. Dank einer frühzeitigen Planung konnten wir alle Straßen und Gehwege zeitnah räumen und streuen, um die Sicherheit im Winter zu gewährleisten. Seit 2019 sind unsere Winterdienstfahrzeuge mit GPS ausgestattet, eine automatisierte und rechtssichere Dokumentation für den Winterdienst ist somit gegeben. Durch die Digitale automatisierte Aufzeichnung kann eine schnelle und genau Auskunft bei Beschwerden zum Räumen und/oder Streuen gegeben werden. Seither haben sich die Beschwerden zum Winterdienst stark reduziert. Der Winter 2023 / 2024 begann mit extrem starkem Schneefall zum 1. Dezember. Der 1000 Lichterglanz wurde trotzdem durchgeführt, was an diesem Tag zu einer Herausforderung für den Bauhof wurde. Die Bauhofmitarbeiter befinden sich von 1. November bis April, abwechselnd im wöchentlichen Bereitschaftsdienst. Der restliche Winter zeigte sich dieses Mal von seiner mildereren Seite und führte dadurch zu einer Reduzierung unserer Streumittel.

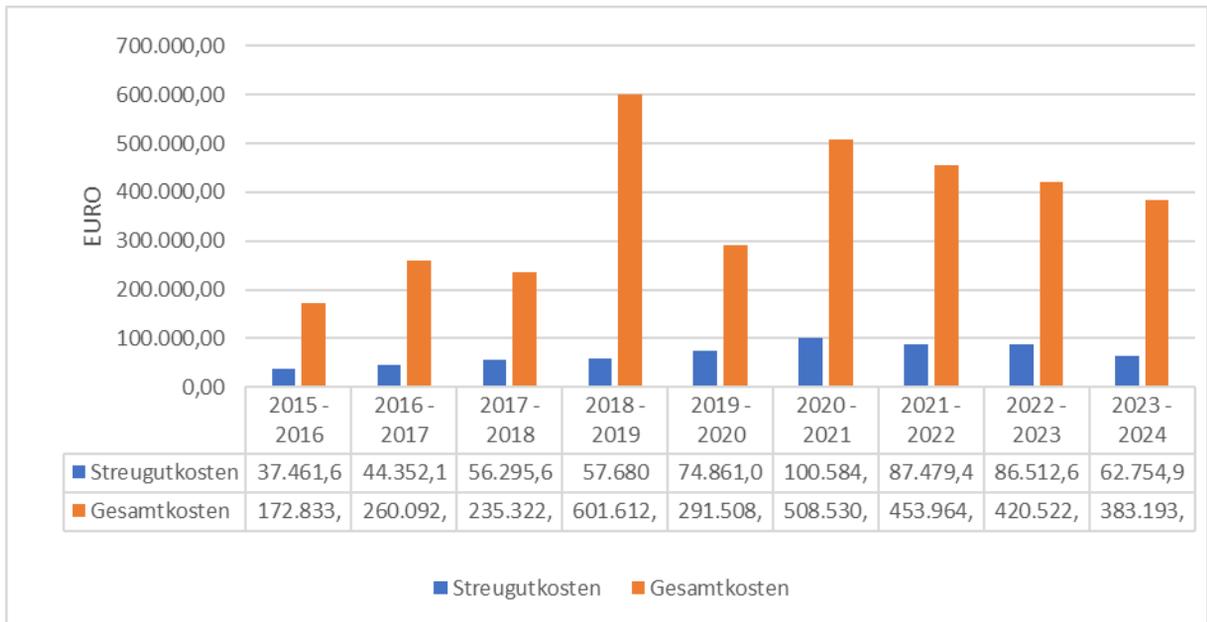
Für die Straßenreinigung ist eine Kehrmaschine ganzjährig im Einsatz. Auch zum Aussaugen von Straßeneinläufen und den verschmutzten Regenabläufe und Straßenrinnen für stark Regenfälle, wird diese benötigt und erfüllt Ihren guten Zweck.

Das sauber halten der öffentlichen Flächen und die Leerung der Abfallkörbe übernehmen täglich zwei Kleintraktoren mit Personal.

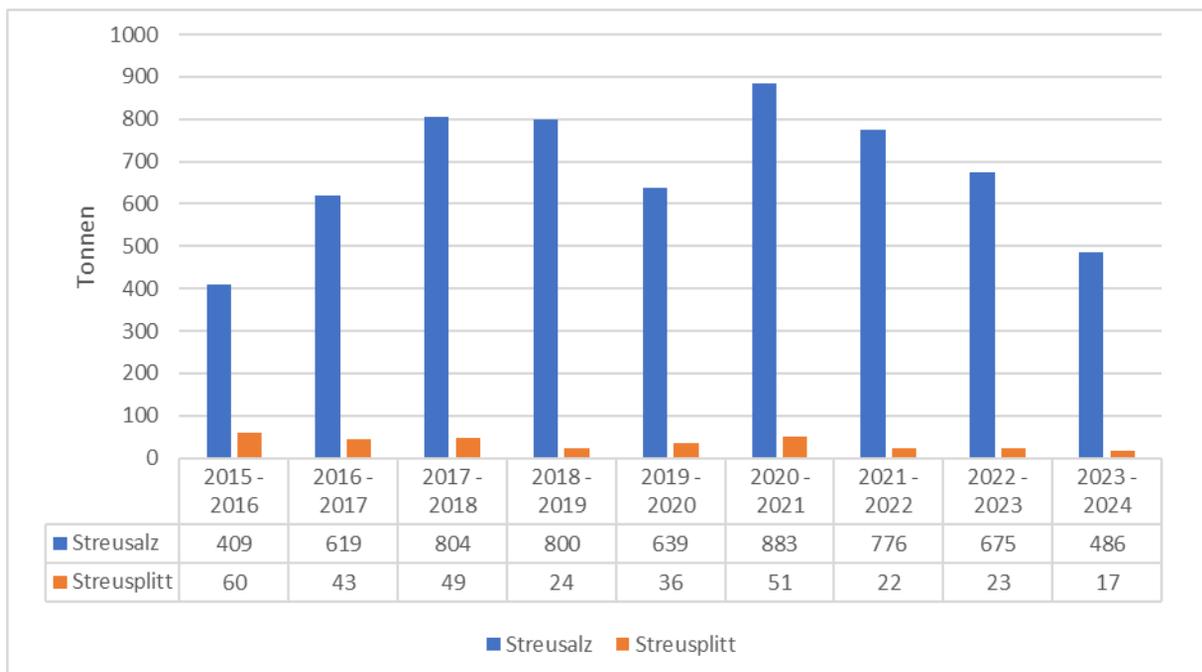
4.5 Bauhof

4.5.1.7 Winterdienstkosten

Winterdienstkosten



Streugutverbrauch



4.5 Bauhof

4.5.1.8 Spielplätze, Bolzplätze und Basketballplätze der Stadt Miesbach

Insgesamt betreut die Stadt Miesbach 25 Spielplätze, davon sind 16 für die Öffentlichkeit freigegeben.

Die restlichen 9 sind in der Nutzung unserer Kindergärten und Schulen.

Wir freuen uns sehr, dass der neue Inklusionsspielplatz am Nordgraben nun fertiggestellt ist.

Dieser Spielplatz wurde mit dem Ziel gestaltet, einen Raum zu schaffen, in dem alle Kinder – unabhängig von ihren Fähigkeiten gemeinsam spielen, lernen und sich entfalten können. Wir glauben fest daran, dass Spiel und Bewegung für die Entwicklung aller Kinder von großer Bedeutung sind. Daher wurden besondere Spielgeräte und Bereiche integriert, die den Bedürfnissen aller Kinder gerecht werden.

Der Spielplatz in der Riviera wird im Jahr 2024 fertiggestellt. Derzeit werden noch die letzten förderfähigen Maßnahmen umgesetzt.

4.5 Bauhof

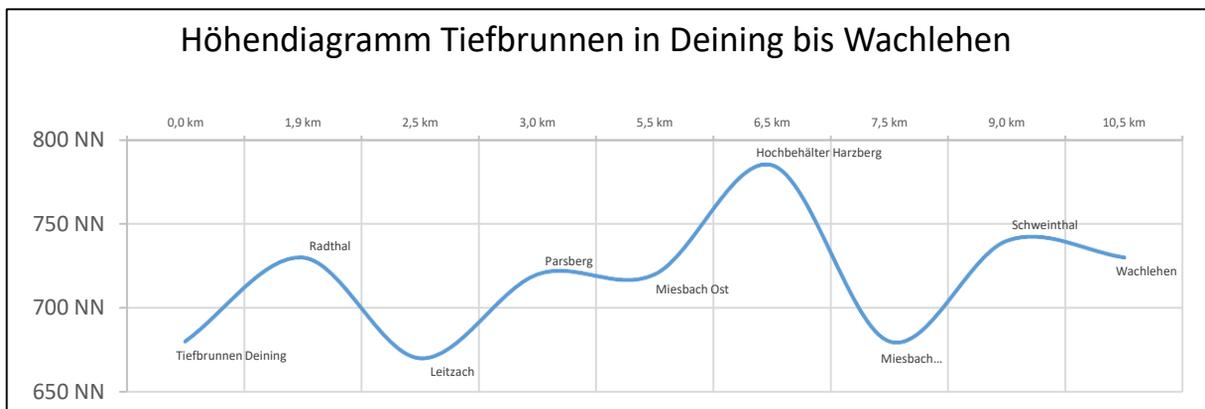
4.5.1.8 Spielplätze, Bolzplätze und Basketballplätze der Stadt Miesbach

	Standorte	Nutzung
	Kinderspielplätze	öffentlich
1	Wachlehen Wallbergstraße	
2	Grießer	
3	Schweinthal Christian-Schad-Bogen	
4	Lindenplatz	
5	Schützenstraße	
6	Frauenschulstraße	
7	Nordgraben 11	
8	Franz.u.-Joh. Wallachstraße	
9	Bayrischzellerstraße / Riviera	
10	Fritz-Freund-Park	
11	Straß Am Hochwald	
12	Bergham Sepp-Sontheim-Straße	
13	Parsberg Litzlauer Straße	
14	Badstraße 37 Schwimmbad Spielplatz	
	Bolz- und Basketballplätze	öffentlich
15	Parsberg Litzlauerstraße Bolzplatz	
16	Badstraße Fun Court	
	Münchner Straße 9 Bolzplatz	
	Münchner Straße 9 Basketballplatz	
	Kindergärten und Krippen	nicht öffentlich
17	Münchner Straße 7a Kinderkrippe / Altes Kloster	
18	Münchner Straße 9 Mittelschule	
19	Kleinthalstraße 2 Kiga Straß	
20	Waldeckerhöhe 3 Kiga / Montesori	
21	Schlierseerstraße 22 Kinderkrippe Festplatz	
22	Parsberg Waldstraße 3/5 Kindergarten	
23	Parsberg Waldstraße 5a Grundschule	

4.5 Bauhof

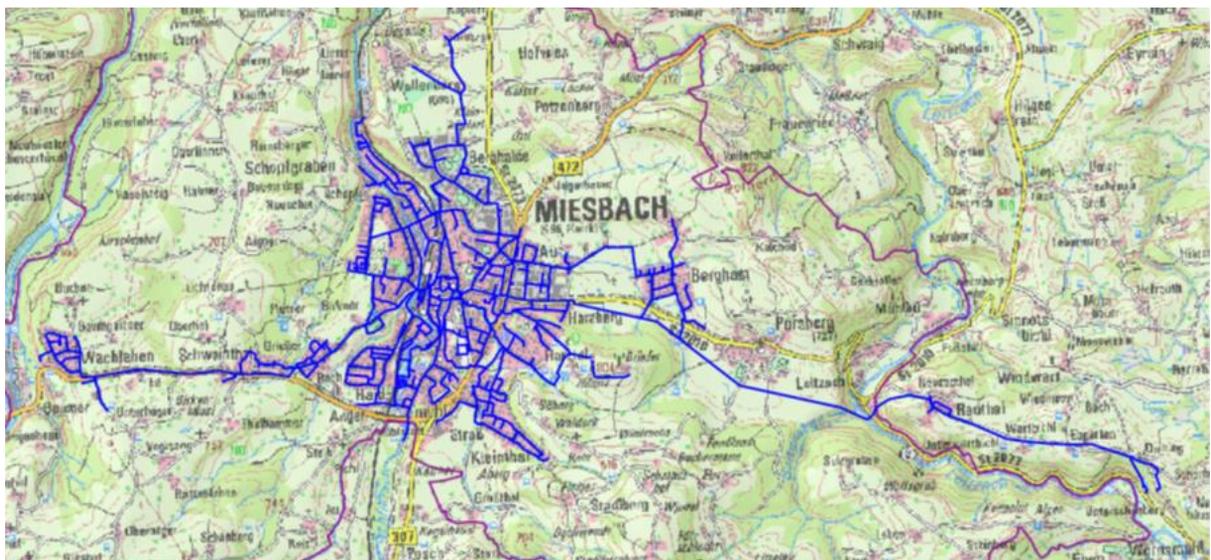
4.5.2 Wasserwerk

Das städtische Wasserwerk versorgt neben der Stadt Miesbach auch die Ortsteile Wachlehen, Schweinthal, Bergham und Radthal der Gemeinde. Irschenberg sowie Teile von Wörnschl der Gemeinde Fischbachau mit Trinkwasser. Das komplette Trinkwasser, wird aus drei Tiefbrunnen gefördert. Die Tiefbrunnen befinden sich in der Nähe von Deining bei Wörnschl. Das Trinkwassernetz führt über Radthal, an Parsberg vorbei nach Miesbach in den Hochbehälter am Harzberg. Das Wassernetz der Stadt Miesbach ist in zwei Druckzonen aufgeteilt. Eine Hochzone und eine Tiefzone, diese setzen sich Historisch aus den Versorgungsgebieten zusammen. Die Tiefzone wurde ehemals aus den Stadelberquellen gespeist und die Hochzone von den Brunnen aus Deining bei Wörnschl.



Von den Tiefbrunnen in Deining (Wörnschl) bis zum letzten Verbraucher in Wachlehen legt das Trinkwasser ca. 10,5 km in den Wasserleitungen zurück, und überbrückt dabei einen Höhenunterschied von über 100 Metern.

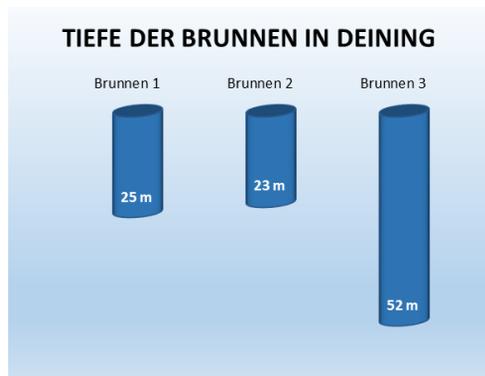
Hauptleitungen im Versorgungsgebiet



4.5 Bauhof

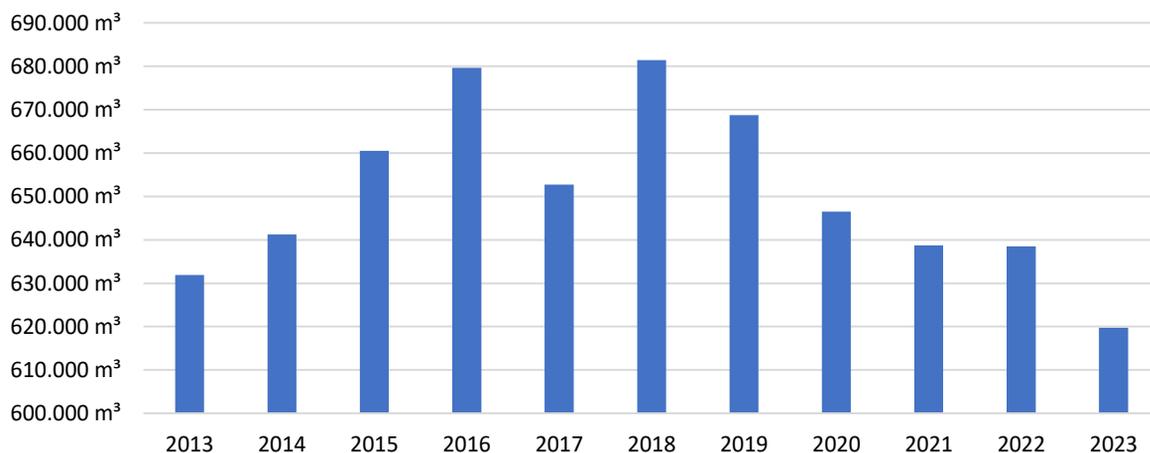
4.5.2 Wasserwerk

Das verzweigte Trinkwassernetz der Stadt Miesbach besteht aus ca. 60 km Haupt- und Versorgungsleitungen, sowie aus ca. 40 km Anschlussleitungen für Hausanschlüsse.



Die Tiefbrunnen in Deining sind 23 – 52 Meter tief und fördern mit Unterwasserpumpen in das Trinkwassernetz zum Hochbehälter am Harzberg. Brunnen 1 und Brunnen 2 = Baujahr 1960, Brunnen 3 = Baujahr 1998
Der Hochbehälter besteht aus zwei Edelstahlkammern die jeweils 2.000 m³ Wasser fassen. Daraus ergibt sich ein gesamtes Fassungsvermögen von 4.000 m³ im Hochbehälter Harzberg, was einer Menge von 400.000 Getränkeboxen entspricht.

Verkaufte Wassermenge



Derzeit werden im Versorgungsgebiet ca. 12.000 Einwohner mit Trinkwasser versorgt.

4.5 Bauhof

4.5.2.1 Wasserwerk 2024

Das städtische Wasserwerk führte die in der Trinkwasserverordnung geforderten regelmäßigen Beprobungen an verschiedenen Punkten im Trinkwassernetz durch. Die in der Trinkwasserverordnung geforderten Anforderungen wurden von allen untersuchten Parametern erfüllt. Eine Aufbereitung des derzeit geförderten Trinkwassers ist nicht erforderlich.

Für die stillgelegten Stadlbergquellen, die einen Teil der Innenstadt versorgten, wird an einem umfangreichen Sanierungskonzept gearbeitet. Das komplette Einzugsgebiet muss neu ermittelt werden. Das Grundwasser wird immer noch auf unterirdische Zusammenschlüsse untersucht. Dieser Vorgang muss über verschiedene Jahreszeiten vollzogen werden, und ist besonders Zeitaufwendig. Eine erste Ausarbeitung mit einer aussagekräftigen Planung wird für das Frühjahr 2025 erwartet.

In Deining laufen weiter die Planungen zur Erteilung einer neuen Entnahmegenehmigung für Trinkwasser an unseren Tiefbrunnen. Um einen neuen Bescheid vom Wasserwirtschaftsamt zu erlangen, ist eine Neufestsetzung des Wasserschutzgebiets erforderlich. Baumaßnahmen an der Ortsverbindungsstraße, dem sog. Deininger Berg, werden auch nötig sein. Hierzu laufen Planungen in Absprache mit den Gemeinden Fischbachau und Irschenberg.

Das Wasserwerk versucht die Trinkwasserverluste im kompletten Versorgungsgebiet durch wiederkehrende Leckortungen stark zu reduzieren. Auch ein wichtiger Bestandteil ist hierfür die ständige Überwachung des Leitsystems durch die Mitarbeiter vom Wasserwerk auf Trinkwasserverluste. Das Wasserwerk reparierte insgesamt 11 Rohrbrüche an Hausanschlüssen und 8 Rohrbrüche an Hauptleitungen.

39 Hausanschlüsse für Neubauten bzw. Umbauten im Versorgungsgebiet wurden durch die Mitarbeiter vom Wasserwerk neu errichtet.

Nach dem Eichgesetz ist ein turnusmäßiger Wechsel der Hauptwasserzähler gefordert. Um die Eichfrist von 6 Jahren der Hauptwasserzähler einhalten zu können, ist das Wasserversorgungsgebiet in 6 Bezirke eingeteilt. 418 Hauptwasserzähler sind durch unsere Mitarbeiter 2024 ausgewechselt worden. Das Wasserwerk verwaltet insgesamt 2454 Hauptwasserzähler.

Ein neues Regenklärbecken am Nordgraben erforderte die Verlegung der Hauptwasserleitung auf ca. 60 Meter Länge im Straßenbereich.

Über 300 Hydranten, und viele weitere wichtige Bauteile der Wasserversorgung, überwacht, repariert und wartet das Wasserwerk, um diese wichtige Infrastruktur aufrecht zu erhalten.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.1 Kulturzentrum Waitzinger Keller

Im Waitzinger Keller findet ein elfmonatiger Veranstaltungsbetrieb mit unterschiedlichsten Formaten statt: Kultur, Festivitäten, gesellschaftliche Ereignisse, Firmenveranstaltungen, Messen, Ausstellungen, Schulveranstaltungen und dergleichen mehr.

Das Freie Landestheater Bayern gab in seinem Stammhaus gleich zwei Premieren; im März die Oper „Das Wirtshaus im Spessart“ und im Oktober die Oper „Don Giovanni“.

Namhafte Kabarettisten lockten mit ihren Programmen die Besucher aus nah und fern: Harry G, Han's Klaffl, Rolf Miller, Wolfgang Krebs, Franziska Wanninger, Christl Sittenauer, Eva Karl Faltermeier, alle bekannt aus Funk, Fernsehen und Social Media, traten bei uns in Miesbach auf.

Beim Newcomerfestival, das inzwischen zum dritten Mal stattfand, haben Nachwuchsbands die Gelegenheit, auf einer großen Bühne zu spielen.

Als neue Formate im Waitzinger Keller sind zu nennen, das Alpenfilmfestival, „ASS-Dur Celebration“ – eine frische Form von Musikkabarett, „Musical meets Circus“ und das Kindertheater „Frau Rettich“.

Das 1. Internationale Oberland Orgelfestival 2024, eine Kooperation des Kulturamtes Miesbach mit den örtlichen Pfarreien und Kirchengemeinden, gefördert von der Hubertus Altgelt Stiftung, vereinte 15 Konzerte auf 14 hochklassigen Orgeln an unterschiedlichsten Konzertorten in den Landkreisen Miesbach, Rosenheim und Bad Tölz – Wolfratshausen. Konzertorganisten aus fünf europäischen Ländern waren bei uns im Oberland zu Gast. Die künstlerische Leitung hatte Johannes Skudlik.

Eine ganze Probenwoche verbrachten die 350 Schüler der Ballettschule Holzkirchen im Juli 2024 im Waitzinger Keller, ehe sie dann vier umjubelte Tanzvorführungen vor rund 1.500 begeisterten Zuschauern gaben.

Wie gewohnt fanden auch wieder die Prüfungen von IHK und Realschule Miesbach im Saal des Waitzinger Kellers statt. Sie gehören genauso zum Jahresrhythmus wie der Abiturball, der Abschlussball der Realschule und der Wirtschaftsschule Pasold-Weissauer und die Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.1 Kulturzentrum Waitzinger Keller

Zum Saisonstart 2024/25 war der Bayerische Rundfunk zu Gast und sendete am 18. September das Format „Jetzt red i“ live aus dem Waitzinger Keller Saal.

Großes Interesse erfuhren die Ausstellungen „Auf den zweiten Blick“ von Thomas Griesbeck (18.1.-9.2.), „Venedig“ von Manfred Lehner (22.2.-31.3.), „Ilse Hausner und Wolfgang Witschel“ (22.4.-29.5.), „20 Jahre KulturVision“ (10.6.-26.7.) und Fotografien der tschechischen Künstlerin Verá Koubová (30.9.-24.10.).

Die Ausstattung des Kulturzentrums wurde durch ein neues Tonpult und einen Hochleistungsbeamer wieder auf den neuesten technischen Stand gebracht.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.1.1 Tourismusförderung

Seit Frühjahr 2024 kann man in Miesbach auf den Spuren des „Achtsamkeitsbergweges“ am Stadlberg wandeln, den die beiden Lehrerinnen Nadine Simml und Judith Heigermoser entwickelt haben. Als ausgebildete Lehrerinnen im Schulfach „Glück“ möchten sie insbesondere SchülerInnen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen, die achtsame Wahrnehmung schulen und den Jugendlichen in einer Welt der Reizüberflutung lernen, ihrer Umwelt achtsam zu begegnen. Ein ausführlicher Flyer, der in der Touristinfo Miesbach erhältlich ist, ermuntert Touristen und Einheimische, sich auch auf den Weg zu machen!

Wie immer findet gemeinsam mit den Nachbargemeinden Hausham und Schliersee ein Sommerferienprogramm statt. Zu den Höhepunkten zählte ein dreitägiger Zirkusworkshop mit Abschlussveranstaltung auf der Bühne des Waitzinger Kellers.

Erneut wurde die Touristinformation der Stadt Miesbach im Kulturzentrum Waitzinger Keller zertifiziert und darf für weitere drei Jahre die rote i-Marke tragen und den Titel „Geprüfte Touristinformation“ führen. Im Rahmen eines *Mystery Check* wurden Beratung und Service am Counter, Leistungsangebot, äußeres und inneres Erscheinungsbild der Touristinfo, Qualitätsbewusstsein und Digitalisierung geprüft. Bewertet wurden aber auch die Barrierefreiheit, die Weiterbildung der Mitarbeiter sowie Regionalität und Nachhaltigkeit.

Wie immer erschienen drei Ausgaben des Gäste- und Bürgermagazins „Schöne Zeiten“.

Das Team des Kulturamtes bringt hier redaktionelle Vorschläge ein und koordiniert den umfangreichen Veranstaltungskalender und das Aktivprogramm. Herausgeber sind die Gemeinden Bad Feilnbach, Bayrischzell, Fischbachau, Schliersee, die Stadt Miesbach und die Regionalentwicklung Oberland.

Wer mehr über Miesbach erfahren möchte, gewinnt über die Stadtgeschichte unter www.miesbach-tourismus.de neuen Einblick. Es werden Personen und Projekte vorgestellt und auch über Facebook und Instagram beworben.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.2 Stadtarchiv Miesbach

Das Stadtarchiv verwahrt die schriftliche Überlieferung zur Geschichte des Ortes Miesbach und gemäß seinem Auftrag werden dem Archiv ständig Schriftgut der Stadtverwaltung, aber auch Karten, Pläne, Fotos und vieles mehr zugeführt. Das Archiv erfasst und übernimmt die Dokumente, sichert, erschließt und wertet sie aus, macht sie nutzbar und verwahrt sie dauerhaft.

Erfassung, Übernahme und Erschließung

Das Bauamt, das Hauptamt, die Finanzverwaltung sowie das Standesamt Miesbach haben 2024 Akten an das Archiv abgegeben. Diese wurden übernommen, erfasst, gesichert und erschlossen.

Zudem hat das Archiv Schriftgut und Fotos von Privatpersonen erhalten.

Zu Beginn des Jahres 2024 konnten die Erschließungsarbeiten zum Bestand „Altarchiv mit einem Gesamtumfang von 18 lfd. Metern abgeschlossen werden. Der Bestand ist jetzt komplett in der Archiv-Datenbank erfasst.

Durch ein Findbuch kann der Benutzer den Bestand nun selbständig recherchieren.

Der Import von Archivdaten aus Windows in die Archivdatenbank ist ein auf längere Sicht ausgerichtetes Projekt, das 2024 sukzessive in Angriff genommen wurde. Bisher konnten ca. 4000 Datensätze migriert, ergänzt und angepasst werden. Die Arbeit wird kontinuierlich fortgeführt.

Sichern und Erhalten

Parallel wurde im Zuge der Neuerfassung die einzelnen Quellen einer konservatorischen Prüfung unterzogen und Beschlussbücher wie auch wertvolle Amtsbücher und Zeitungsbände aus den Beständen des Archivs gesichert und restauriert.

Auswertung und Historische Bildungsarbeit

Das bereits im Herbst 2020 begonnene Projekt wurde im Jahr 2024 intensiv fortgesetzt, d. h. bis August 2024 konnten sieben Zeitzeugen/-innen befragt werden. Die Befragung von Zeitzeugen zu persönlichen Erlebnissen, eingebettet in die örtliche Geschichte hat zum Ziel die Erinnerungen der älteren Bürger und Bürgerinnen zu sammeln und so Alltags- und Erinnerungsgeschichte lebendig und anschaulich für die Nachwelt zu erhalten.

Die Gespräche bzw. Befragungen sollen kontinuierlich weitergeführt werden.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.2 Stadtarchiv Miesbach

Im Zuge des Schülerprojektes „Geschichte vor Ort. Themen der Regional- und Lokalgeschichte“ im Leitfach Geschichte des Gymnasiums Miesbach für die Qualitäts-Phase 2020/22 ist, wie bereits im Vorjahr, ein weiteres Miesbacher Heft als Nr. 37 in Produktion.

Die Autorin Helena Schmidpeter hatte sich ein besonders schwieriges und weit in der Geschichte zurückliegendes Thema ausgesucht: *Briefe an die Heimat (1813-1818). Der Miesbacher Franz Wallach schildert seine Erlebnisse in den Befreiungskriegen.* Auf Grundlage der Briefe illustriert und ordnet die Autorin die Erfahrungen und die Lebenswelt des jungen Wallachs im Militär und vor allem im Krieg ein. Eine Besonderheit des Heftes bildet die im zweiten Teil eingefügte Edition der Briefe: Die Transkription ist eine Gemeinschaftsarbeit von Gerhard Wittich und Barbara Wank. Selbstzeugnisse wie diese Briefe sind für unser Kommunalarchiv außergewöhnliche Dokumente und wie Privatkorrespondenz ganz allgemein selten in einem Kommunalarchiv zu finden.

Das Heft wird im November 2024 veröffentlicht und kann dann im *Waitzinger Keller* und in der Buchhandlung *Das Buch am Markt* erworben werden.

Das Stadtarchiv hat mit dem verantwortlichen Seminarlehrer Herrn Nicolas Klöcker die redaktionelle Betreuung und die Veröffentlichung der ausgewählten Arbeit übernommen.

Für dieses Engagement wurde am 8. Oktober 2024 das Stadtarchiv gemeinsam mit dem Gymnasium Miesbach stellvertretend und beispielhaft für den Bezirk Oberbayern mit dem Förderpreis „Heimatspflege-Ausgezeichnet!“ geehrt. Der Förderpreis ist mit 1.000 € dotiert.



Für ihr Engagement geehrt: Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (l.) übergab den Preis „Heimatspflege-Ausgezeichnet!“ an das Gymnasium Miesbach und das Miesbacher Stadtarchiv. © StMFH Graser Florian

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.2 Stadtarchiv Miesbach

Benutzerstatistik

Die Besucherzahlen haben sich auf einem guten Niveau eingependelt. Im laufenden Jahr 2024 bearbeitete das Archiv bis einschließlich August rund 100 Benutzungen zu einer Vielzahl an Forschungsanfragen zur Familiengeschichte, Nachlassangelegenheiten, heimatkundlichen und wissenschaftlichen Themenbereichen.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.3 Heimatmuseum

Auch im Jahr 2024 verfügt das Heimatmuseum noch über keinen Schauraum um seine Schätze präsentieren zu können. Trotzdem ist viel geschehen.

Zuwachs des Bestandes

Der Bestand des Heimatmuseums ist im Jahr 2024 um 140 Exponate angewachsen. Davon entfielen auf Schenkungen 111 Exponate und 29 Exponate wurden angekauft.

Die Ankäufe sind allesamt mit der Stadtgeschichte verbunden und konnten zu deutlich günstigen Konditionen erworben werden. Ebenso wird darauf geachtet, die Sammlungen des Museums gebührend zu erweitern. Als Grundlage dafür dient das Sammlungskonzept.

Künstlerisch war der Erwerb von 3 Gemälden wichtiger Künstler aus einem alten Miesbacher Haushalt am bedeutendsten.

Bei den Schenkungen ist besonders der Zugang an historischen Radio- und Fernsehgeräten zu erwähnen. Daneben seien die Zustiftungen an altem Spielzeug und seltener historischer Kleinkindwäsche genannt.

Wert des Zuwachses

Insgesamt ist der Wert des Sammlungsbestands des Heimatmuseums um etwa € 4700,- angewachsen. Dabei entfallen auf die Ankäufe € 2705,09, der Rest würde für die Schenkungen anfallen.

Die Wertangaben der kostenlos erhaltenen Gegenstände wurden konservativ erhoben, sodass der tatsächliche Wertzuwachs sicher höher liegt.

Einbindung des Zuwachses

Die Einbindung der Zuwächse in die Sammlungen des Heimatmuseums, die damit im Zusammenhang stehenden Recherchen und zudem die zeitintensiven Kontakte zu den Stiftern, sind Teil der Arbeit des Mitarbeiters im Heimatmuseum. Als Resultat wird aber eine Bereicherung der Sammlungen des Museums und damit des Vermögens der Stadt erreicht.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.3 Heimatmuseum

Digitales Museum, Ausstellungen und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Im Jahr 2024 konnte mit Unterstützung der Deutschen Digitalen Bibliothek die Webpräsentation des Heimatmuseums Miesbach online gehen. Damit wird das Museum zumindest virtuell zugänglich. Präsentiert werden die Highlights aus unseren Beständen.

Mit der Ausstellungsgruppe des Museumsvereins Miesbach e. V. wurde seit Jahresbeginn die Ausstellung „Film ab! Traumkulisse Miesbach“ vorbereitet. Wie die beiden erfolgreichen Vorgänger in 2022 und 2023 fand sie dankenswerterweise wieder im Foyer des Rathauses statt. Heuer wurde versucht, ein Thema zu wählen, dass auf vielschichtige Weise die Stadt als Kulisse sowie ebenso manche Mitbürger einbindet.

Auch die Gotzinger Trommel hat 2024 wieder besondere Aufmerksamkeit erfahren. Sie ist in diesem Jahr als Leihgabe im Ausstellungshaus Lokschuppen in Rosenheim in der Schau „Heldinnen & Helden“ zu Gast.

Auch am Tag des offenen Denkmals hat sich das Kulturamt der Stadt Miesbach heuer wieder beteiligt. In Kooperation mit dem Miesbacher Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung wurden am 8. September bei großem Andrang sechs Führungen durch das ehem. Schloss, das heutige Dienstgebäude des Amtes, durch Amtsleiter Martin Neubauer und Kunsthistoriker Alexander Langheiter durchgeführt.

In Vorbereitung ist das Projekt „Erfassung der mundartlichen Form der Ortsnamen in Bayern“. Kooperationspartner von Heimatmuseum und Stadtarchiv ist hier die Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Weitere Tätigkeiten

In enger Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv entstand nach mehrmonatiger Vorbereitung der Podcast „Vom Kloster Miesbach zum Haus für Kinder“. Im Rahmen des Großprojekts „Hörpfade“ von BR, vhs und Stiftung Zuhören wurde die Geschichte und Gegenwart des Hauses lebendig gemacht und ist unter www.klingende-landkarte.de abrufbar.

5. Städtische Einrichtungen

5.1 Kindertageseinrichtungen

5.1.1 Übersicht Kinderbetreuungsplätze

In der Stadt Miesbach gibt es derzeit 412 Kindergartenplätze, 36 Kleinkindgruppenplätze (= Kindergartenplätze für U3-jährige), 120 Krippenplätze, 25 Hortplätze, sowie 155 Mittagsbetreuungsplätze die sich wie folgt auf die Einrichtungen aufgliedert.

Einrichtung	Kindergartenplätze	Kleinkindplätze	Krippenplätze	Hort- / Mittagsbetreuungsplätze
Kindergarten Straß	75	12		
Montessori Kindergarten	75	12		
Haus für Kinder St. Marien Miesbach	100		12	
Kath. Kindergarten Parsberg	75	12		
Waldgruppe Kindergarten Parsberg	18			
Haus für Kinder Kloster	69		72	
Kinderland Miesbach			36	
Kinderhort „Haus Wirbelwind“				25
Mittagsbetreuung GS Miesbach				125
Mittagsbetreuung GS Parsberg				30
Gesamt	412	36	120	180

Stand: Oktober 2024

5. Städtische Einrichtungen

5.1.2 Kinderhort „Haus Wirbelwind“



Der Kinderhort Haus Wirbelwind befindet sich derzeit im 2. OG der Mittelschule Miesbach. Die Räumlichkeiten bieten Platz für 25 Kinder im Alter von 7-10 Jahren (Grundschule 1. – 4. Klasse).

Nach Ankunft und Begrüßung der Kinder dürfen die Kinder auf freiwilliger Basis entweder Hausaufgaben (Begleitung durch eine Fachkraft) machen oder sich spielerisch beschäftigen. Um ca. 13:00 Uhr wird gemeinsam mit allen Hortkindern im Gruppenraum gegessen. Anschließend erledigen die Kinder ihre Hausaufgaben die zuvor noch im Unterricht waren. Die anderen Kinder gestalten gemeinsam mit der Fachkraft den Nachmittag.

Der Nachmittag bietet die Möglichkeit zur freien Gestaltung, drinnen und draußen. Situationsorientierte und geplante Angebote finden in dieser Zeit ebenfalls statt.

In den Ferien bieten wir den Kindern ein abwechslungsreiches Programm. Unternehmungen wie Besuche verschiedener Spielplätze, Wanderungen, Schwimmen, Ausflüge mit dem Zug, gemeinsame Aktivitäten mit anderen Horten und der Mittagsbetreuung, z. B. Schlittschuhlaufen, Fußball WM usw., gemeinsames Einkaufen und Kochen für das Mittagessen.

Die Berücksichtigung der Grundbedürfnisse von Kindern gehört zur Betreuungsaufgabe des Hortes. Hierzu zählen wir das Erfahren von Angenommensein und Zuneigung durch andere Menschen, die Achtung als Person, Schutz vor Gefahren, gesunde Ernährung und das Gefühl von Geborgenheit.

Daneben sind aber auch Bildungs- und Erziehungsaspekte zu berücksichtigen. Durch vielfältige Betreuungsangebote können Kinder die bereits in der Familie und im Kindergarten erworbene Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten auf die Probe stellen.

Wir unterstützen und fördern den Wunsch nach zunehmender Selbständigkeit und Verantwortung, die Behauptung in der Gruppe mit Gleichaltrigen. Unsere Schulkinder finden im Hort vielerlei Arten der Entspannung und wählen selbst den Ausgleich zu ihrem Schulalltag.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.2 Kinderhort „Haus Wirbelwind“



Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
In den Schulferien:	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zu den folgenden Zeiten bleibt die Einrichtung geschlossen:

- 3 Wochen in den Sommerferien (3., 4., und 5. Ferienwoche)
- Weihnachten bis Hl. 3 Könige
- die 2. Woche in den Pfingstferien
- 3 – 4 bewegliche Schließtage im Jahr

Betreuungskosten

Sie können bei uns 3-5 Tage buchen. Die Kosten errechnen sich aus den Betreuungszeiten.

Betreuungszeiten:

Kosten monatlich:

11 – 15 Std. wöchentlich	85,00 €
16 – 20 Std. wöchentlich	90,00 €
21 – 25 Std. wöchentlich	100,00 €
26 – 30 Std. wöchentlich	110,00 €

Spielgeld monatlich 7,00 €

Geschwisterermäßigung 30,00 €

Essensgeld wird jährlich am Schuljahresanfang bekanntgegeben

(Das Essen wird portionsgenau im darauffolgenden Monat abgerechnet!)

Ferienbetreuung

Kategorie 1:	bis 16 Tage im Jahr	8,10 €
Kategorie 2:	bis 30 Tage im Jahr	16,20 €
Kategorie 3:	ab 31 Tage im Jahr	24,30 €

5. Städtische Einrichtungen

5.1.3 Mittagsbetreuung

Insgesamt 132 Kinder von der 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe sind in der Mittagsbetreuung an der Grundschule Miesbach angemeldet.

Die Betreuung findet an Schultagen von Montag bis Freitag statt.

Seit 2 Jahren wird auch zusätzlich eine Ferienbetreuung in den Herbstferien und in den ersten beiden Sommerferienwochen angeboten.

Betreuungszeiten:

Mittagsbetreuung bis 14:00 Uhr

Diese Form der Betreuung in einer Kurzgruppe bietet die Möglichkeit des warmen Mittagessens (optional), beinhaltet aber keine Hausaufgabenbetreuung. Die Abholzeit ist hier flexibel. Es besteht keine Mindestbuchung.

Verlängerte Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:30 Uhr

Hier ist das warme Mittagessen verpflichtend und um 14:00 Uhr werden gemeinsam Hausaufgaben gemacht. Die Kinder dürfen ab 16:00 Uhr abgeholt werden. Hier müssen mindestens 2 Tage gebucht werden.

Betreuungsangebot:

Unsere Mittagsbetreuung soll für die Kinder ein Ort sein, an dem sie sich wohlfühlen und wohin sie gerne gehen. Ein Ort der geprägt ist von Vertrauen und einer freundlichen Atmosphäre. Ein gutes Miteinander und ein wertschätzender Umgang sind für uns ganz wichtig. Wir orientieren uns hierbei an den Bedürfnissen der Kinder.

Nach dem Unterricht haben die Kinder erst einmal Zeit sich für den Nachmittag neu zu stärken. Bei einem warmen Mittagessen an kleinen Tischgruppen tauschen sich die Kinder zusammen mit den Betreuern aus. Wer nicht am gemeinsamen Mittagessen in der Mensa teilnimmt, darf natürlich seine mitgebrachte Brotzeit auch im gemütlichen Rahmen im Gruppenraum verzehren.

Danach wird gespielt, gemalt und vor allem gebastelt. Oft werden hier anstehende Ereignisse und die Jahreszeiten, vor allem in Form unserer Gruppenraumdekoration, aufgegriffen. In den Ferien bieten sich hier auch größere Projekte an, die auch mal mehrere Tage umfassen.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.3 Mittagsbetreuung

Als Ausgleich zum Schulalltag spielt bei uns die Bewegung, vor allem an der frischen Luft, eine große Rolle. Wenn es das Wetter zulässt, dürfen sich die Kinder auf dem Pausenhof oder dem Sportplatz austoben. Besonders beliebt sind Ballspiele, aber auch Springseilhüpfen und verschiedene Geschicklichkeitsspiele. Bei den Jüngeren ist vor allem das Klettergerüst der Renner.

Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, bieten wir in der Grundschulturnhalle Sport- und Bewegungsangebote an. Diese sind bei allen Kindern, egal welcher Altersstufe, sehr beliebt.

Am Nachmittag ab 14:00 Uhr starten wir mit den Hausaufgaben. Wir unterstützen die Kinder dabei, ihre Hausaufgaben selbstständig, zuverlässig und innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens zu erledigen. Bei Bedarf bieten wir natürlich unsere Hilfe an, geben aber keine Nachhilfe.

Ergänzend zu den Hausaufgaben spielt die individuelle Förderung eine große Rolle. Das kann das gemeinsame Üben von Lerninhalten sein, eine Bilderbuchbetrachtung um den Sprachschatz zu erweitern oder auch das Lesen in kleinen Gruppen. Gerade für Kinder mit Migrationshintergrund sind diese Förderangebote besonders wertvoll.

Ferienbetreuung:

Heuer bieten wir zum 3. Mal eine Herbstferienbetreuung an. Beim 1. Mal im Schuljahr 22/23 waren insgesamt 13 Kinder angemeldet, letztes Jahr waren es dann schon 18.

Neben dem gemeinsamen täglichen Frühstück und den vielen Bastelangeboten war das absolute Highlight eine Halloweenparty und die wird es natürlich auch an diesen Herbstferien wiedergeben. Die Planungen laufen schon und alle sind voller Eifer dabei.

Auch in den ersten beiden Sommerferienwochen gab es wieder eine Betreuung. 36 Kinder besuchten die Mittagsbetreuung in der 1. Woche und 26 Kinder in der 2. Ferienwoche.

Das Programm umfasste neben einem großen gemeinsamen Kunstprojekt auch verschiedene Spiel- und Sportangebote zusammen mit dem Hort.

Der absolute Renner bei den Kindern war aber wie im letzten Jahr ihre selbstgemachte Pizza. Platz 2 belegte das gemeinsame Brot backen und dazu eigene Butter herstellen.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.4 Montessori Kindergarten



Im Kindergartenjahr 2023/2024 ist der Montessori Kindergarten der Stadt Miesbach wieder voll belegt. In den Gruppen der Hasen-, Wildkatzen- und Sonnengruppe spielen derzeit je 25 Kinder. Die Veränderungen, aus einer Kleinkindgruppe eine Übergangsguppe zu machen, kommt sehr gut bei den Eltern an. Das heißt, dass wir die Eltern deren Kinder schon 3 Jahre sind nun in dieser Gruppe aufnehmen konnten und somit die Warteliste für dreijährige verkürzen konnten. Die Eltern der dreijährigen Kinder können nun auch in dieser Gruppe eine ganz normale Buchungszeit vornehmen.

Die Öffnungszeiten haben sich nicht geändert. Wir öffnen die Pforten im Frühdienst ab 7:15 Uhr nach Absprache mit dem Personal ab 7:00 Uhr. Der Kindergarten schließt montags bis donnerstags um 16:00 Uhr und freitags um 15:00 Uhr.

An einer Teilnahme am Mittagessen im Kindergarten besteht nach wie vor großes Interesse. Zurzeit sind 35 Kinder zum Mittagessen angemeldet. Von diesen Kindern werden 19 Kinder bis 14:00 Uhr abgeholt. Die restlichen Kinder nutzen das Angebot bis 15:00 Uhr/16:00 Uhr im Kindergarten zu spielen. Mittagessen wird von Montag bis Freitag in den Kindergartengruppen angeboten. Die Kinder aus der Übergangsguppe essen in einer von den Kindergartengruppen mit.

Im Februar 2024 konnten wir wieder einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten. Dieser wurde sehr zahlreich besucht. Die Anmeldungen erfolgten wieder über ein Online-Portal.

Im Herbst 2024 nimmt das gesamte Team wieder an einem erste Hilfe Kurs Fortbildung teil.

Durch die finanzielle Unterstützung des Montessori Vereins konnten wir auch in diesem Kindergartenjahr unser bestehendes Montessori Sortiment mit neuen Material erweitern um somit eine große Vielfalt für die Kinder anzubieten und es würde ein Zauberer für die Kinder organisiert.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.4 Montessori Kindergarten



Die Arbeit im Kindergarten beinhaltet viele Chancen für die Mitarbeiter sich zu engagieren und kreativ zu werden. Sie ist aber gleichzeitig eine große Herausforderung an alle Mitarbeiterinnen. Vor allem die vielfältigen Anforderungen erfordern ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft. An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen sagen, die den Kindergartenbetrieb immer wieder durch ihre Ideen und Kreativität bereichern.

All dies wäre ohne die umfangreiche Unterstützung der Stadt Miesbach nicht möglich. Deshalb gilt ein besonderer Dank an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt Miesbach für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt Miesbach für die Unterstützung bedanken.

Nähere Informationen zur Arbeit unseres Kindergartens finden sie unter:
www.montessori-kindergarten-mb.de

Bianca Lücke
Erzieherin & Kindergartenleitung

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß



Der Kindergarten Straß der Stadt Miesbach verfügt über drei Kindergartengruppen.

In der Roten und Gelben Gruppe werden je zwei Integrationskinder betreut, dadurch verringert sich die Zahl auf 21 Kinder, pro Gruppe.

Die Grüne Gruppe ist mit 25 Kindern voll besetzt.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7:15 – 16:00 Uhr

Freitag: 7:15 – 15:30 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten auch in den Ferien.

Mittagstisch

Unser Mittagstisch findet von Montag bis Freitag bei uns im Kindergarten statt.

Das Essen kostet 5,00 € pro Essen.

Die Eltern melden Ihre Kinder verbindlich für ein halbes Jahr zum Essen an. Die Abfrage erfolgt per E-Mail mit gleichzeitiger schriftlicher Anmeldung.

Zum Dezember erfolgt die Abfrage bis Juli.

Das Mittagessen in den Ferien bieten wir an, wenn es die personelle Situation ermöglicht. Und wenn es die Mindestanzahl von 10 Kindern überschreitet.

Unsere Projekte

In jeder Gruppe wird das Projekt Jolinchen von der AOK Bayern weitergeführt.

Dieses Projekt fördert die Gesundheit der Kindergartenkinder und es stehen die Ernährung, die Bewegung und das seelische Wohlbefinden im Mittelpunkt.

Es finden das ganze Kindergartenjahr über weitere verschiedene Projekte statt:

- Brandschutzwoche – mit einem Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Miesbach
- Bilderbuchwoche – in Kooperation mit „Buch am Markt“
- Theaterbesuch in der Weihnachtszeit
- Faschingswoche
- Geh nie mit einem Fremden mit

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß



Für unsere „Schlaun Fühse“ (Vorschulkinder) bieten wir zusätzlich an:

- Erste-Hilfe-Kurs
- Besuch in der Grundschule Miesbach
- Besuch bei der Feuerwehr
- Einladung bei den Haberern
- Verkehrserziehung
- Überraschungsausflug
- Bauernhofbesuch
- Verabschiedung der Schulkinder

Die „Schlaun Fühse“ treffen sich einmal in der Woche an einem Vormittag, um Wünsche der Kinder umzusetzen, die in Kinderkonferenzen erarbeitet wurden., z.B. Spaziergänge, Spielplatzbesuch, gemeinsames Kochen... usw.

Unsere „Flinken Hasen“ (4jährige) treffen sich alle 14 Tage an einem Vormittag, um ebenfalls erarbeitete Wünsche, umzusetzen.

Die Gruppen werden von je einer Kollegin aus jeder Gruppe begleitet.

Feste, die uns das ganze Jahr begleiten

Das gesamte Kindergartenjahr über begleiten uns im Jahreskreis viele Feste, die wir gemeinsam mit den Kindern – und Eltern – feiern.

Ab dem Herbst mit St. Martin, Nikolaus und Weihnachten. Weiter geht es mit Fasching, Ostern, Mutter- und Vatertag.

Im kommenden Jahr 2025 steht für den Kindergarten Straß ein großes Fest an. Das Haus wird 30 Jahre alt. Das wollen wir gebührend feiern. Termin dafür ist Samstag, der 24. Mai 2025.

Tag der offenen Tür und Anmeldung

Die Eltern haben die Möglichkeit sich online über den Kita Pilot anzumelden.

Das Portal ist auf der Internetseite der Stadt Miesbach verfügbar.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß



Bei einem „Tag der offenen Tür“ hatten Eltern und Kinder die Möglichkeit, sich den Kindergarten anzuschauen und die Kolleginnen kennen zu lernen.

Zusätzlich durften die aufgenommenen Kinder an einem „Schnupper Nachmittag“ ihre Gruppe und auch die Erzieherinnen kennen lernen.

Für die Eltern bestand die Möglichkeit, noch offene Fragen zu besprechen.

Ohne die umfangreiche Unterstützung der Stadt Miesbach wäre unsere Arbeit nicht möglich. Deshalb gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Miesbach für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Auf diesem Weg bedanken wir uns auch bei den Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt Miesbach für ihre Unterstützung in allen Belangen.

Nähere Informationen zu unserem Kindergarten finden Sie unter:

www.kindergarten-strass.de

Monika Blöchinger

Erzieherin und Kindergartenleitung des Kindergarten Straß

5. Städtische Einrichtungen

5.2 Miesbacher Stadtbücherei



Unsere Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	12:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	12:30 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag	12:30 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
...und immer online!	



Verlängerungen oder Vormerkungen können online unter der Adresse <http://webopac.miesbach.de> getätigt werden.

Sollten Sie dringend Lese- oder Hörstoff benötigen, empfehlen wir die Onleihe (Ausleihe von e-books und e-audios unter <http://biblioplus-digital.onleihe.de>). Dort stehen zahlreiche elektronische Medien zum Download zur Verfügung.

Zahlen und Daten zur Miesbacher Stadtbücherei:

	2023	2024 (Stand 30.09.2024)
Baujahr	1965	1965
Publikumsfläche	406 m ²	406 m ²
Medienbestand	32.639 ME	33.000 ME
Medienetat	40.000 €	40.000 €
Neuwerbungen	3.553 ME	2.902 ME
Entleihungen	110.987 ME (inkl. Onleihe)	93.240 (inkl. Onleihe)
Aktive Leser	2.800	2.743
Besuche	16.695	13.292
Personal	3,14 Vollzeitstellen	3,04 Vollzeitstellen

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche:

- * KinderKulturKeller „Vorlesen für Kids“ für Kinder ab 4 Jahren
- * KinderKulturKeller „Basteln für Kids“ für Kinder ab 5 Jahren
- * Bilderbuchkino
- * Aktion „Lesestart“ für Dreijährige
- * Sommerferienclub
- * Lesetaschen
- * Lesungen
- * Kasperltheater
- * Leseausweis für die Schultüte



5. Städtische Einrichtungen

5.2 Miesbacher Stadtbücherei

Unsere Angebote für Kindergärten und Schulen:

- * Klassenführungen
- * Lesungen
- * Vorlesewettbewerb
- * Medienkisten
- * Vorlesen für Kindergartengruppen
- * Lesestart
- * Kasperltheater
- * Verleih von Kamishibai- Erzähltheater sowie Bildkarten
- * Ausstellungen



Das war 2023:

- * Klassenführungen
- * Basteltüten (Ostern & Weihnachten)
- * BilderBuchKinos
- * Bücherzwerge
- * Blind Date mit einem Buch
- * Bücherflohmärkte
- * Neugeborenenempfang
- * Vorlesewettbewerb
- * SommerferienLeseclub, Lesetaschen und Aktion „Buntes Buch“
- * Leseausweis für die Schultüte
- * Lesung mit Marjam Azemoun
- * Thematische Bücherausstellungen
- * Bestandspflege & Bestandsreorganisation
- * Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen/Institutionen
- * Onlinedatenbank Sharemagazines
- * W-Seminare



5. Städtische Einrichtungen

5.2 Miesbacher Stadtbücherei

Das war 2024 (Stand 30.09.2024):

- * KinderKulturKeller „Vorlesen für Kids“ für Kinder ab 4 Jahren
- * KinderKulturKeller „Basteln für Kids“ für Kinder ab 5 Jahren
- * BilderBuchKinos & Bücherzwerge
- * Teilnahme am Welttag der Poesie
- * Krimilesung mit Guido Buettgen
- * Neugeborenenempfang
- * SommerferienLeseclub, Lesetaschen und Aktion „Buntes Buch“
- * Leseausweis für die Schultüte
- * Bücherausstellungen
- * Bestandspflege & Bestandsreorganisation
- * Basteltüten (Ostern)
- * BibelLeseNacht
- * Vorlesewettbewerb (Kreisentscheid) & W-Seminare
- * Gratis Manga Day
- * Manga Workshop & Workshop „Menschen in Bewegung“
- * Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen/Institutionen
- * Lesehund Emma
- * Klassenführungen



5. Städtische Einrichtungen

5.3 Berichte der Freiwilligen Feuerwehren Miesbach, Parsberg, Wies über die Einsatzzahlen 2023

Freiwillige Feuerwehr Miesbach

Einsätze: 217

Einsatzstunden: 2.630

Davon: 55 Brandeinsätze
 109 technische Hilfeleistungen
 53 Sicherheitswachen

Freiwillige Feuerwehr Parsberg

Einsätze: 40

Einsatzstunden: 283

davon: 2 Brandeinsätze
 33 technische Hilfeleistungen
 4 sonstige
 1 Sicherheitswachen

Freiwillige Feuerwehr Wies:

Einsätze: 35

Einsatzstunden: 237

Davon: 8 Brandeinsätze
 23 technische Hilfeleistungen
 2 Sicherheitswache
 1 ABC Gefahrstoffaustritt
 1 Sonstiger Einsatz

5. Städtische Einrichtungen

5.4 Freibad Miesbach

5.4.1 Rückblick Badesaison 2024

Der Stadtrat beschloss in den Sitzungen 30.11.2023/21.03.2024 den Umbau des Freibades Miesbach. Daher war das Freibad in der Badesaison 2024 geschlossen.

Informationen bezüglich des Umbaus entnehmen Sie bitte aus diesem Heft unter Punkt 4.4.3.2 Bauverwaltung/Hochbau.

6. Anhang

6.1 Fraktionssprecher der Stadt Miesbach

CSU

Erhard Pohl

Freie Liste

Markus Seemüller

Miesbach-Parsberg-Wies e.V. *

SPD

Paul Fertl

Grüne

Manfred Burger

* geändert mit Eintragung in das Vereinsregister

6. Anhang

6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach

- 1. Wirtschafts- und Gewerbereferat Alfred Mittermaier * CSU**

Kontaktpflege zu den ansässigen Gewerbebetrieben sowie deren Förderung, Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftswerbung Miesbach (GWM), Unternehmens-ansiedlungen, Maßnahmen zur Stadtbelebung

- 2. Jugendreferat Christian Mittermaier CSU**

Beratung des Stadtrates und der Ausschüsse in Fragen der Jugendarbeit, Kontakt zu Jugendfreizeiteinrichtungen, zu Jugendverbänden, Kindergärten und Schulen.

- 3. Sportreferat Aline Brunner Freie Liste Miesbach-Parsberg-Wies e.V.**

Förderung des Sports, Zusammenarbeit mit den Sportvereinen, Mitarbeit in Arbeits-gemeinschaft der Miesbacher Sportvereine.

- 4. Mobilitätsreferat Florian Ruml Freie Liste Miesbach-Parsberg-Wies e.V.**

Beratung des Stadtrates und der Ausschüsse in allen Fragen zur Mobilität (Individualverkehr zu Fuß, mit dem Rad oder motorisiert sowie öffentlicher Personennahverkehr). Vorschläge für Maßnahmen zur Mobilität und zu Verkehrsanlagen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung (Bauamt, Bauhof bzw. Straßenverkehrsbehörde).

- 5. Gebäude- , Energie- und Umweltreferat Manfred Burger GRÜNE**

Bauliche Verwaltung der städtischen Gebäude in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadt. Vorschläge zu Sanierungs- und Änderungsmaßnahmen. Ansprechpartner für die Energiewende Oberland (EWO) zur Umsetzung der Energiewende innerhalb der Stadt. Umweltschutz als Querschnittsaufgabe innerhalb der Stadt. Umsetzung von Umweltmaßnahmen in Absprache mit den anderen Referaten und den verschiedenen Ämtern der Stadt.

6. Anhang

6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach

- 6. Sozialreferat Hedwig Schmid SPD**
- Zusammenarbeit mit dem Städtischen Sozialamt, sowie sozialen Verbänden (z.B. Diakonie, BRK, Kirchen; Mitarbeit als Vertreter der Stadt Miesbach in div. sozialen Vereinen (z.B. Nachbarschaftshilfe); Vertretung des 1. Bürgermeisters bei Geburtstagsbesuchen; Mitwirkung bei Seniorenveranstaltungen; Beteiligung bei der Entscheidung über Wohnungsvergabe städt. Sozialwohnungen; Ansprechpartner außerhalb des Rathauses für Bürger bei sozialen Problemen; Informationsaustausch betreffend der Obdachlosenunterkunft, sowie der sozialen Stiftung; Wahrnehmung der Interessen der Stadt Miesbach bei der Belegung im AWO Seniorenzentrum Inge-Gabert-Haus.
- 7. Bauhof- und Wasserreferat Florian Hupfauer FDP**
(Rücktritt vom Stadtratsmandat am 24.10.2024; Neubesetzung geplant im November 2024)
- Betreuung und Instandhaltung der Betriebseinrichtungen des städtischen Bauhofs sowie des städtischen Fuhrparks, Unterhalt der Gewässer III. Ordnung, Unterhalt von Brücken und Stegen in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsreferat, Kontakt zur Bauhofleitung und zu den Bauhofmitarbeitern.
- 8. Anlagen-, Baum- und Friedhofsreferat Michael Lechner Freie Liste Miesbach-Parsberg-Wies e.V.**
- Betreuung der städtischen Grünanlagen incl. Bepflanzungen, incl. der öffentlichen Spielplätze als Anlage, des städtischen Waldbesitzes und der Wanderwege. Fachliche Unterstützung beim Vollzug der Baumschutzverordnung und Ansprechpartner für alle Fragen zum Baumbestand innerhalb der Stadt. Unterhalt und Betreuung der Friedhofsanlage in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung und den Friedhof betreuenden Firmen.
- 9. Kultur- und Tourismusreferat Verena Schlier CSU**
- Angelegenheiten der Kultur- und Gemeinschaftspflege inkl. Vereinswesen, Erwachsenenbildung, in Zusammenarbeit mit der Leitung des Kulturamtes, Förderung Städtepartnerschaft.

6. Appendix

6.2 Reports and Referents of the City of Miesbach

10. Badreferat Erhard Pohl CSU

Operation and maintenance of the warm bath along with rented facilities in cooperation with the Building Office, Bauhof and the Finance Administration of the City.

11. Integrationsreferat Inge Jooß SPD

Integration of foreign citizens; adult education; support of interreligious dialogue; initiation of projects in the area of migration and integration, coordination in the area of "Helper Circle for Refugees", cooperation with the municipal Social Office, schools, child care facilities, as well as social associations (e.g. BRK, Church, Diakonie, AWO).

12. Familienreferat Malin Friese GRÜNE

Advice and liaison of the City Council and committees in the work of family matters, cooperation with family facilities, day care centers, kindergartens (incl. of non-public playgrounds) as well as needs of newcomers in the sense of newly arrived and existing families.

* amended by City Council resolution of 16.05.2024

6. Anhang

6.3 Besetzung Ausschüsse der Stadt Miesbach

1. Finanzausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Mittermaier Christian	Baumgartner Markus
CSU	Mittermaier Alfred	Mayer Franz
CSU	Schlier Verena	Six Petra
CSU	Griesbeck Stefan	Pohl Erhard
Freie Liste	Lechner Michael	Reischl Andreas
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Seemüller Markus	Ruml Florian
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Perkmann Florian	Jooß Inge
SPD	Fertl Paul	Schmid Hedwig
GRÜNE	Güldner Astrid	Hupfauer Florian (FDP) ***
GRÜNE	Burger Manfred	Friese Malin

2. Personalausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Six Petra	Schlier Verena
CSU	Pohl Erhard	Griesbeck Stefan
CSU	Mittermaier Christian	Mittermaier Alfred
Freie Liste	Brunner Aline	Hupfauer Florian (FDP) ***
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Ruml Florian	Reischl Andreas
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Jooß Inge	Schmid Hedwig
GRÜNE	Friese Malin	Güldner Astrid

3. Bau- und Umweltausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Fuchs Alois	Baumgartner Markus
CSU	Griesbeck Stefan	Pohl Erhard
CSU	Mayer Franz	Schlier Verena
Freie Liste	Lechner Michael	Brunner Aline
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Ruml Florian	Reischl Andreas
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Schmid Hedwig	Fertl Paul
GRÜNE	Burger Manfred	Güldner Astrid

6. Anhang

6.3 Besetzung Ausschüsse der Stadt Miesbach

4. Kultur- und Tourismusausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Lechner Andreas	Mayer Franz
CSU	Schlier Verena	Mittermaier Christian
CSU	Six Petra	Mittermaier Alfred
Freie Liste	Reischl Andreas **	Lechner Michael
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Seemüller Markus*	Ruml Florian
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Jooß Inge	Schmid Hedwig
GRÜNE	van Walbeek Marie-Christine	Friese Malin

5. Stadtentwicklungsausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Schlier Verena	Six Petra
CSU	Baumgartner Markus	Hupfauer Florian (FDP) ***
CSU	Mittermaier Christian	Mittermaier Alfred
CSU	Mayer Franz	Lechner Andreas
Freie Liste	Brunner Aline	Lechner Michael
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Seemüller Markus	Ruml Florian
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Jooß Inge	Schmid Hedwig
SPD	Fertl Paul	Perkmann Florian
GRÜNE	Güldner Astrid	Burger Manfred
GRÜNE	van Walbeek Marie-Christine	Friese Malin

6. Rechnungsprüfungsausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Griesbeck Stefan	Schlier Verena
CSU	Mayer Franz	Six Petra
Freie Liste	Seemüller Markus	Brunner Aline
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Perkmann Florian	Fertl Paul
GRÜNE	Güldner Astrid	Burger Manfred

• geändert mit Stadtratsbeschluss vom 29.06.2023

** geändert mit Stadtratsbeschluss vom 16.05.2024

*** Rücktritt vom Stadtratsmandat am 24.10.2024 (Neubesetzung geplant im November 2024)

6. Anhang

6.4 Verbandsräte für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung im Schlierachtal

Stadtratsmitglieder als Verbandsräte

Fraktion	Verbandsrat	persönlicher Vertreter
CSU	Dr. Gerhard Braunmiller	Mayer Franz
CSU	Mittermaier Alfred*	Pohl Erhard*
CSU	Fuchs Alois	Lechner Andreas
Freie Liste	Ruml Florian	Reischl Andreas
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Schmid Hedwig	Fertl Paul
GRÜNE	Burger Manfred	Güldner Astrid

* geändert mit Stadtratsbeschluss vom 22.12.2022

6. Appendix

6.5 Members of the School Association Meeting for the Middle School Miesbach, the Primary School Miesbach and the Primary School Parsberg

Mittelschule Miesbach

(1. Mayor + 2 City Council Members as Meeting Members)

Versammlungsmitglied	persönlicher Vertreter
Christian Mittermaier	Malin Frieze
Inge Jooß	Aline Brunner

Grundschule Miesbach

(1. Mayor + 4 City Council Members as Meeting Members)

Versammlungsmitglied	persönlicher Vertreter
Christian Mittermaier	Alfred Mittermaier**
Malin Frieze	Marie-Christine van Walbeek
Inge Jooß	Hedwig Schmid
Florian Ruml*	Aline Brunner*

Grundschule Parsberg

(1. Mayor + 1 City Council Member as Meeting Members)

Versammlungsmitglied	persönlicher Vertreter
Christian Mittermaier***	Florian Ruml***

*) changed with City Council decision from 30.07.2020

***) changed with City Council decision from 10.09.2020

***) changed with City Council decision from 24.11.2022

6. Anhang

6.6 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach

STADT MIESBACH, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach					Stand: 02.01.2024
Tel. 08025/283 - 0 • Fax 283 - 20 • E-Mail: info@miesbach.de • www.miesbach.de					
Sachgebiet/Funktion	Sachbearbeiter	Zimmer-Nr.	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
1. Bürgermeister	Dr. Braunmiller Gerhard	1. Stock / 5	283 - 0 (ü. Zentrale)	283 - 20	braunmiller@miesbach.de
Geschäftsleitung	Führer Gerhard	1. Stock / 6	283 - 23	283 - 20	fuehrer@miesbach.de
Stadtkämmerer	Schäffler Josef	EG / 2a	283 - 31		schaeffler@miesbach.de
Kämmerei, Kindergartenverwaltung	Keck Alexander	EG / 2	283 - 18		keck@miesbach.de
	Werndl Elisabeth	EG / 2	283 - 32		elisabeth.werndl@miesbach.de kinderbetreuung@miesbach.de
Kasse	Korbinian Kral	EG / 1	283 - 30	283 - 75	k.kral@miesbach.de
	Eder Matthias	EG / 1	283 - 53	283 - 75	m.eder@miesbach.de
	Träger Silvia	EG / 1	283 - 71	283 - 75	silvia.traeger@miesbach.de stadtkasse@miesbach.de
Steueramt	Schneider Angelika	EG / 1	283 - 33	283 - 57	angelika.schneider@miesbach.de
	Dackiewicz Corinna	EG / 1	283 - 67	283 - 57	dackiewicz@miesbach.de steueramt@miesbach.de
Datenschutzbeauftragter	Eder Matthias	EG / 1	283 - 53		datenschutz@miesbach.de
Informationssicherheitsbeauftragter	Lang Maximilian	1. Stock / 12	283 - 14		lang@miesbach.de
Friedhofsverwaltung, Wahlamt Einwohnermeldeamt, Passamt	Bauer Sandra	EG / 4a	283 - 28	283 - 61	bauer@miesbach.de
	Feuerreiter Nicole	EG / 4a	283 - 25	283 - 61	nicole.feuerreiter@miesbach.de
	Urban Jürgen	EG / 3a	283 - 29	283 - 61	urban@miesbach.de
Standesamt	Remlinger Martin	EG / 5a	283 - 15	283 - 56	remlinger@miesbach.de
	Feicht Sebastian	EG / 5a	283 - 27	283 - 56	feicht@miesbach.de
Kanzlei, Sitzungsdienst, Poststelle	Singer-Sixt Brigitte	1. Stock / 7	283 - 0 (intern - 11)	283 - 20	singer@miesbach.de
	Montag Birgit	1. Stock / 7	283 - 0 (intern - 17)	283 - 20	birgit.montag@miesbach.de
Personalamt	Rummel Karin	1. Stock / 8	283 - 58	283 - 69	rummel@miesbach.de
	Bernöcker Andrea	1. Stock / 8	283 - 44	283 - 69	bernoecker@miesbach.de
	Brunner Anna-Maria	1. Stock / 8	283 - 70	283 - 69	brunner@miesbach.de personalamt@miesbach.de
Gewerbe-, Sozial- und Rentenamt, Schwerbehindertenausweise, Obdachlosenwesen	Priller Karin	EG / 7a	283 - 52	283 - 63	priller@miesbach.de
	Ortwein Markus	EG / 7a	283 - 72	283 - 63	markus.ortwein@miesbach.de
	Ortwein Sabine	EG / 3	283 - 19	283 - 63	ortwein@miesbach.de
Bauamt, Liegenschaften	Breitwieser Lutz	2. Stock / 16	283 - 39	283 - 21	breitwieser@miesbach.de
	Löw Johannes	2. Stock / 17	283 - 51	283 - 21	loew@miesbach.de
Tiefbau	Brückner Jürgen	2. Stock / 17	283 - 37	283 - 21	brueckner@miesbach.de
			0160 91665494		
Hochbau	Rummel Hubert	2. Stock / 18	283 - 65	283 - 21	h.rummel@miesbach.de
			0171 3581397		
	Forkl Sebastian	2. Stock / 18	283 - 66	283 - 21	s.forkl@miesbach.de
Straßenverkehrsbehörde	Meyer Nicki	2. Stock / 15	283 - 16	283 - 21	meyer@miesbach.de
			0173 3781835		verkehrsamt@miesbach.de
IT-Abteilung Leitung	Engl Christoph	1. Stock / 12	283 - 26		it@miesbach.de
			0163 5189450		engl@miesbach.de
	Obermaier Gert	1. Stock / 12	283 - 34		gert.obermaier@miesbach.de
			0163 5351323		
	Kral Stefan	1. Stock / 12	283 - 48		kral@miesbach.de
Röpfel Leonhard	1. Stock / 12	283 - 76		leonhard.roepfl@miesbach.de	
IT-Sicherheitsbeauftragter	Engl Christoph	1. Stock / 12	283 - 26		engl@miesbach.de
Stadtmarketing	Giannini Marco	1. Stock / 9	283 - 59	283 - 20	giannini@miesbach.de
			0163 5351565		
Stadtarchiv	Wank Barbara	2. Stock / 22	283 - 42	283 - 20	archiv@miesbach.de
kleiner Sitzungssaal		1. Stock	283 - 55		
			283 - 73 / Telefonkonferenzapparat		
Schulverband	Köstler Gabriele	1. Stock / 10	283 - 64	283 - 74	koestler@schulverband-mb.de
IT-Leitung, Schulverband	Schlegel Harald	1. Stock / 10	0163 5183358		
			283 - 43		harald.schlegel@schulverband-mb.de
			0157 77690654		
					info@schulverband-mb.de
Miesbacher Stadtnachrichten	Heider Klaus		283 - 41	283 - 20	heider@miesbach.de
Hausmeister	Lorenzi Manuel		0172 4923089	283 - 20	manuel.lorenzi@miesbach.de

6. Anhang

6.6 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach

STADT MIESBACH, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach				Stand: 02.01.2024
Tel. 08025/283 - 0 • Fax 283 - 20 • E-Mail: info@miesbach.de • www.miesbach.de				
Stadtbücherei, Rathausstr. 2a	Kilian Stephanie	283 - 40	283 - 13	kilian@miesbach.de stadtbuecherei@miesbach.de
Bauhof, Am Windfeld 10		283 - 850	283 - 859	
Leitung	Fischer Jürgen	283 - 850	283 - 859	fischer@miesbach.de
Stellv. Leitung	Aigner Franz	283 - 852	283 - 859	aigner@miesbach.de
Buchhaltung	Ströbl Hans	283 - 853	283 - 859	stroebel@miesbach.de
	Pregler Simone	283 - 854	283 - 859	pregler@miesbach.de
Wasserwerk, Am Windfeld 10		283 - 870	283 - 879	
Leitung	Fischer Jürgen	283 - 870	283 - 879	fischer@miesbach.de
Stellv. Leitung	Ringer Christian	283 - 872	283 - 879	ringer@miesbach.de
	Störungsdienst	283 - 878		
Waitzinger Keller, Schlierseer Str. 16		7000 - 0	7000 - 11	info@waitzinger-keller.de
Kulturzentrum Miesbach		7000 - 40	7000 - 11	krobisch@waitzinger-keller.de
Leitung	Krobisch Isabella	0171 4925526		
	Knaus Amelie	7000 - 19	7000 - 11	amelie.knaus@waitzinger-keller.de
	Blank Marisa	7000 - 18	7000 - 11	blank@waitzinger-keller.de
	Höllerl Ursula	7000 - 15	7000 - 11	hoellerl@waitzinger-keller.de
	Kolb Irmgard	7000 - 16	7000 - 11	irmgard.kolb@waitzinger-keller.de
	Mayerhofer Lisa	7000 - 16	7000 - 11	mayerhofer@waitzinger-keller.de
	Pfab Simone	7000 - 17	7000 - 11	pfab@waitzinger-keller.de
Haustechnik	Gasteiger Florian	7000 - 35	7000 - 11	florian.gasteiger@waitzinger-keller.de
Haustechnik	Hechenberger Manfred	7000 - 35	7000 - 11	manfred.hechenberger@waitzinger-keller.de
Haustechnik	Schindler Werner	7000 - 35	7000 - 11	w.schindler@waitzinger-keller.de
Haustechnik		0171 4808083		technik@waitzinger-keller.de
VHS		08024 467890		info@vhs-oberland.de
Bistro Culinaria		7000 - 60		info@culinaria-miesbach.de
Feuerwehr Miesbach, Waagstr. 2	Resch Matthias	91555	91556	info@feuerwehr-miesbach.de
		0162 9877602		
Gerätewart	Feldner Christian	0170 1139467		geraetewart@feuerwehr-miesbach.de
Feuerwehr Parsberg, Waldstr. 3	Schöpfer Florian	7443		florian.schoepfer@gmx.de
		0160 1843835		
Feuerwehr Wies, Lichtenauer Str. 10	Schöpfer Florian	0176 56580541		florian_schoepfer@yahoo.de
Heimatmuseum, Waagstr. 2	Langheiter Alexander	283 - 78		heimatmuseum@miesbach.de
Kindergarten Straß, Kleinalstr. 2		91837	9978482	kindergarten-strass@miesbach.de
Leitung	Blöchinger Monika			bloechinger@miesbach.de
Kindergarten Montessori, Waldeckerhöhe 3		5010	997691	montessori.kindergarten@miesbach.de
Leitung	Lücke Bianca			
Kinderhort Miesbach - Haus Wirbelwind		1860	281736	info@kinderhort-miesbach.de
Leitung	Zollner Miriam			
Mittagsbetreuung Grundschule Miesbach		994714		mittagsbetreuung@miesbach.de
Leitung	Schwaiger Dana			d.schwaiger@miesbach.de
Recyclinghof, Birkenstraße		999 605		
Warmbad, Badstr. 37		999 522		warmbad@miesbach.de

